



Finde Deinen Sport!

Die Informationszeitung der Sportgemeinschaft Arheilgen 1876/1945 e.V.



150 Jahre

1876 – 2026

**Tag der offenen Tür
am 14. Juni 2026**



INTERVIEW ZUM 150-JÄHRIGEN JUBILÄUM



ABTEILUNGEN IM RÜCKBLICK



AKTUELLES KURSPROGRAMM



Interview zum 150-jährigen Jubiläum

Der Vereinspräsident der Sportgemeinschaft Arheilgen Thomas Stetz

Im Rahmen des 150-jährigen Jubiläums der SGA haben wir den Vereinspräsidenten Thomas Stetz zu einem Interview gebeten. Er gibt spannende Einblicke in die Geschichte, die Entwicklung und die aktuellen Herausforderungen des Vereins. Begleite uns auf eine Reise durch die Zeit und erfahre mehr über die Menschen, die die SGA zu dem gemacht haben, was sie heute ist.

Thomas, wir beginnen mit einem Blick in die Geschichte und den Start des Vereins im Jahr 1876. Wie war damals die Situation?

1876 war eine Zeit großer gesellschaftlicher Veränderungen. In Deutschland begann die Industrialisierung, und auch die sozialen Spannungen nahmen zu. In Orten wie Arheilgen wuchs die Sehnsucht nach Gemeinschaft und einem Ausgleich zum oft harten Arbeitsalltag. Der Sport wurde fast vollständig von der deutschen Turnbewegung nach Friedrich Ludwig Jahn geprägt. Es entstand

hier der „Turnverein 1876 Arheilgen“. Turnvereine verstanden sich zwar als Sportanbieter, daneben aber auch als Erziehungs- und Bildungsinstitutionen, Träger von Nationalbewusstsein, Disziplin und Moral. Wettkämpfe im heutigen Sinn waren zweitrangig. Schon damals ging es um mehr als Sport: um Gemeinschaft, Zusammenhalt und ein Stück Lebensqualität.

Im Jahr 1945, nach dem Zweiten Weltkrieg, stand der Wiederaufbau an. Was passierte mit der SGA zu dieser Zeit?

Während viele Städte stark zerstört waren, blieb Arheilgen weitgehend verschont. Dennoch musste auch hier das Vereinsleben neu organisiert werden. Die unter der nationalsozialistischen Herrschaft gleichgeschalteten Sportvereine gründeten 1945 in Arheilgen eine gemeinsame Sportgemeinschaft, die in allen Sparten eine gleiche, demokratische Entwicklung gewährleisten sollte. Damit

wurde bewusst auf das Nebeneinander von bürgerlichen Sportvereinen und Arbeitersportvereinen und die Wiedergründung von an das jeweilige Milieu gebundenen Organisationen verzichtet, wie es sie zum Beispiel in der Weimarer Republik noch gab. Bei der SGA sollten alle Arheilgerinnen und Arheilger unabhängig von ihrer sozialen Herkunft, Religionszugehörigkeit oder politischen Orientierung ein gemeinsames selbstorganisiertes sportliches Betätigungsfeld finden. Damit war die Gründung der SGA zugleich ein wichtiges Element im Erziehungs- und Demokratisierungsprozess nach 1945, der zum gesellschaftlichen Zusammenhalt entscheidend beitrug. Persönlichkeiten wie Ludwig Müller und Ludwig Sandoz, die sich bereits in den Vorgängervereinen engagiert hatten, verfolgten eine klare Vision: einen demokratisch organisierten, parteipolitisch neutralen Verein zu schaffen, offen für alle Arheilgerinnen und Arheilger. Diese Werte – Gemeinschaft, Offenheit und Zusammenhalt – prägen die SGA bis heute.



Thomas Stetz

Wie siehst Du die Entwicklung der letzten Jahrzehnte?

Heute ist die SGA einer der größten Vereine der Region und ein fester gesellschaftlicher Anker. Besonders in den letzten Jahrzehnten hat sich der Verein enorm weiterentwickelt – sportlich, infrastrukturell und organisatorisch. Den über 5.000 Mitgliedern bieten wir heute ein breites Angebot für alle Altersgruppen. Diese Entwicklung ist untrennbar mit engagierten Persönlichkeiten verbunden, wie zum Beispiel Alexander Pfeiffer, heute Ehrenpräsident, der den Verein über mehr als 20 Jahre als Vorsitzender mit Weitsicht geprägt hat. Auch Karl Rothmer hat sich über 35 Jahre hinweg als Geschäftsführer große Verdienste erworben. Stellvertretend für viele sportliche Erfolge steht der Stabhochspringer Volker Ohl, zweimal Deutscher Meister und einziger SGA-Athlet bei Olympischen Spielen. Viele weitere Persönlichkeiten werden wir im Jubiläumsjahr noch würdigen.

Mit über 5.000 Mitgliedern gehört die SGA zu den größten Vereinen in Darmstadt. Was macht diesen Erfolg für Dich besonders?

Mit über 5.000 Mitgliedern sind wir einer der größten und erfolgreichsten Vereine in Darmstadt. Dieser Erfolg misst sich aber nicht nur an Zahlen, sondern auch an unserem gesellschaftlichen Engagement. Besonders stolz bin ich auf unser inklusives Heiner-Rolli-Handballteam in der Bundesliga sowie auf Veranstaltungen wie das Move-for-Dementia-Turnier im Boulesport oder das Helmut-Debus-Turnier im Tischtennis. Ein weiterer wichtiger Baustein ist unsere vereinseigene Kita, in der wir 33 Krippen- und 66 Kindergartenkinder betreuen, mit einem klaren Schwerpunkt auf Ernährung und Bewegung. Der Reha-Sport mit dem Ziel, die Kraft und Mobilität im Alltag nach orthopädischen Erkrankungen wiederherzustellen, macht die Vielfalt bei der SGA deutlich. All das zeigt: Sport ist für uns weit mehr als Bewegung – er verbindet Menschen und stärkt den gesellschaftlichen Zusammenhalt.

Große Vereine wie die SGA stehen vor enormen Herausforderungen. Ehrenamtliches Engagement lässt nach, die Anforderungen steigen. Was bedeutet das für die Zukunft?

Die Aufgaben sind deutlich komplexer geworden. Ehrenamtliches Engagement, das Rückgrat des Vereins, ist nicht mehr selbstverständlich, gleichzeitig steigen die Anforderungen an Organisation, Verwaltung und Infrastruktur. Ein Bild, das mir dabei hilft, ist das eines Ruderteams: Nur wenn alle im

gleichen Takt arbeiten, kommt das Boot voran. Gerät jemand aus dem Rhythmus, leidet das ganze Team. Genau so müssen wir als Verein zusammenwirken, Verantwortung teilen und uns gegenseitig unterstützen. Ich bin überzeugt: Wenn wir gemeinsam handeln, werden wir auch diese Herausforderungen meistern.

Der Verein steht vor einem Investitionsstau bei der Sportinfrastruktur. Was ist dringend notwendig?

Wir stehen vor großen Investitionsaufgaben. Besonders dringend ist der Neubau eines Kleinspielfelds für Fußball, damit Kinder nicht wegen fehlender Kapazitäten abgewiesen werden müssen. Hinzu kommen der Neubau des Sanitärhauses am Fußballplatz, die Erneuerung des Kunstrasens und die energetische Sanierung unseres Sportzentrums. Diese Maßnahmen sind notwendig, um Kosten zu senken, nachhaltig zu wirtschaften und attraktive Bedingungen für unsere Mitglieder zu erhalten. Hier appelliere ich klar an Landes- und Kommunalpolitik, Sportvereine stärker und ohne hohe bürokratische Hürden zu unterstützen.

Viele Vereine kämpfen mit finanziellen Herausforderungen. Wie ist die Lage bei der SGA, ist die SGA als Verein mit so vielen Mitgliedern nicht reich?

Unsere Finanzlage ist grundsätzlich solide. Die Einnahmen aus Mitgliedsbeiträgen, Fördermitteln und Sponsoren decken unsere laufenden sehr hohen Ausgaben für Wartung, Instandhaltung, Energie, Gehälter der Hauptamtlichen und die Honorare für Übungsleiter und Trainer. Die große Herausforderung liegt jedoch in den langfristigen Darlehensrückzahlungen aus früheren Investitionen, etwa dem Bau der Kita. Diese Verpflichtungen binden finanzielle Mittel und erschweren es, den Investitionsstau schneller abzubauen. Die Eigenmittel des Vereins werden für die anstehenden Investitionen nicht ausreichen. Hier brauchen wir neben kreativen Lösungen deutlich mehr finanzielle Unterstützung durch Politik, Sponsoren und Spenden.

Wie bewertest Du die politische Unterstützung für Sportvereine, insbesondere für das Ehrenamt?

Die Anhebung der Übungsleiterpauschale von 3.000 € auf 3.300 € pro Jahr und der Ehrenamtspauschale von 840 € auf 960 €

Großartige Chancen

Statement von Vizepräsident Felix Klebe

Als Vizepräsident Finanzen möchte ich Euch auf zwei Finanzierungsprogramme hinweisen, die für die Entwicklung unserer Sportstätten von großer Bedeutung sind.

Zunächst blicken wir mit Hoffnung auf das Bundesprogramm „Sanierung kommunaler Sportstätten“ (SKS). Auch wenn die Frist zur Einreichung der Projektskizzen zum 15. Januar 2026 endet, haben wir alles getan, um sicherzustellen, dass unsere Projekte berücksichtigt werden. Der Bund übernimmt bis zu 45 Prozent der förderfähigen Kosten. Wir hoffen, dass unsere Sportgemeinschaft von diesem Programm profitiert. Es ist ebenfalls zu erwarten, dass der Bund im Verlauf des Jahres 2026 weitere Projektaufrufe veröffentlichen wird. Dies gibt uns zusätzliche Chancen, unsere Vorhaben mit der Unterstützung des Bundes

weiter voranzutreiben. Des Weiteren hat die Landesregierung Hessen im November 2025 eine Sportstätten-Modernisierungs-Offensive in Höhe von 130 Millionen Euro angekündigt. Dieses starke Signal für den Sport begrüßen wir sehr. Die Mittel aus dem Sondervermögen leisten einen wichtigen Beitrag zum Abbau des Sanierungsstaus, und auch wir als Verein hoffen, einen Teil dieser Mittel zu erhalten, um unsere Infrastruktur weiter zu verbessern.

Mit diesen beiden Förderprogrammen ergeben sich großartige Chancen, unsere Sportstätten zu modernisieren und die Qualität unserer Angebote zu steigern. Wir werden auch weiterhin den Dialog mit den zuständigen Stellen suchen, um diese Möglichkeiten bestmöglich zu nutzen.

Felix Klebe

Barrierefreiheit und mehr

Statement von Vizepräsident Heinz Merlau

Seit meinem Antritt als Vizepräsident Bau vor einem halben Jahr konnte ich mich – auch im Zuge der Vorbereitung auf das Jubiläum – mit der spannenden Entwicklung der SGA-Sportstätten in den letzten 150 Jahren beschäftigen.

Natürlich dürfen wir im Zuge dessen nicht die großen Projekte der Zukunft vergessen. Das Funktionsgebäude der Fußballer, der Kunstrasenplatz, das 9er-Feld und auch die Rad- und Rollsporthalle, die werden uns schon alleine wegen ihrer Größe noch einige Zeit begleiten.

Zwei Themen, beide mittelfristig, haben wir auch im Jubiläumsjahr auf der Agenda. Das erste ist die Verbesserung der Barrierefreiheit. Barrierefreiheit haben wir auf der Prioritätenliste weit nach oben geschoben. Ich bin begeistert von den Heiner-Rollis, wie sie so viel Leidenschaft in den Rollstuhl-Handball bringen. Auch wenn bei uns die Halle und die Zugänge ebenerdig sind, so können wir in unseren Gebäuden leider keine barrierefreien, sanitären Einrichtungen in

ausreichender Anzahl anbieten. Das verhindert, dass sie bei uns ein Rollstuhl-Handballturnier mit mehreren Vereinen ausrichten können.

Das zweite ist die Modernisierung unserer Anlagen und Gebäude. Zwei Spezialisten des LSBH werden uns beraten, welches Modernisierungspotential in unseren Gebäuden und Anlagen steckt. Hier erhoffe ich Ideen für die mögliche Änderungen am Hauptgebäude zur Barrierefreiheit und wie wir die oben erwähnten Gebäude modernisieren können. Mit dem „Öko-Check“ wollen wir ökologischer werden. Damit wollen wir die Betriebskosten senken und die Umwelt schonen. Die Idee einer PV-Anlage auf dem Hallendach ist wegen des hohen Gewichts leider nicht umsetzbar. Möglicherweise kennen die Spezialisten Alternativen, die wir näher untersuchen können. Wenn wir dann noch Flächen für neue moderne Sportarten anbieten, z.B. 3x3 Basketball oder Paddle-Tennis, sind wir auf dem richtigen Weg.

Heinz Merlau

pro Jahr ab 2026 ist ein wichtiges Signal. Ehrenamtliches Engagement verdient Anerkennung – auch finanziell. Der Staat erkennt damit an, dass Ehrenamtliche einen unverzichtbaren Beitrag für den gesellschaftlichen Zusammenhalt leisten. Diese Unterstützung ist dringend notwendig, um Engagement langfristig zu sichern.

Welche Erwartungen hast Du an Kommunalpolitik und Bürgerschaft?

Sportvereine sind das Rückgrat unserer Gesellschaft. Deshalb brauchen wir ein partnerschaftliches Zusammenwirken und eine verlässliche Unterstützung durch die Kommunalpolitik. Gleichzeitig richte ich einen klaren Appell an alle Bürgerinnen und Bürger – insbesondere an unsere Mitglieder: Geht am 15. März zur Kommunalwahl. Wählt Parteien, die die Werte unseres Vereins teilen, auf dem Boden der freiheitlich-demokratischen Grundordnung stehen und diese nicht infrage stellen. Die SGA ist parteipolitisch neutral, muss sich aber politisch einbringen, wenn es um ihre Werte geht. Populismus, Spaltung der Gesellschaft und Demokratiefeindlichkeit schaden unserem Verein und stehen nicht mit unseren Werten in Einklang.

Kommen wir zur Sportentwicklung. Siehst Du Handlungsbedarf?

Die Frauenfußball-WM 2029 in Deutschland wird ein Highlight – und der Boom im Frauenfußball ist schon heute spürbar. Wir müssen an dieser Stelle gezielt Angebote für Frauen und Mädchen schaffen bzw. ausbauen. Das gilt aber ebenso für viele andere Sportarten. Die SGA soll ein Ort für alle sein. Das gilt auch für Führungspositionen: Ich wünsche mir mehr Frauen in Abteilungsvorständen und im Präsidium. Vielfalt in der Führung bringt neue Perspektiven und macht unseren Verein stärker und zukunftsfähiger.

Wie ist es um die Jugendarbeit bei der SGA bestellt?

Die Jugendarbeit ist die Zukunft des Vereins und legt den Grundstein für den sportlichen und sozialen Erfolg der kommenden Jahre. Wir investieren viel in die Ausbildung und Förderung unserer jungen Talente. Sport vermittelt wichtige Werte wie Teamgeist, Disziplin und Verantwortung, die auch im Alltag entscheidend sind.

Ich habe es bereits erwähnt, es ist aus meiner Sicht inakzeptabel, dass wir interessierte Kinder, die gerne Fußball spielen möchten, abweisen müssen, weil wir nicht genügend Ressourcen haben. Hier müssen wir als Verein gemeinsam mit allen Abteilungen Lösungen finden, um den Kindern und ihren Eltern Alternativen in anderen Sportarten anzubieten. Wir dürfen sie als Verein keinesfalls verlieren, daran müssen wir gemeinsam arbeiten.

Du hast das Thema Sportentwicklung mehrfach angesprochen. Gibt es auch Ideen für neue Sportangebote?

Immer mehr Menschen – insbesondere junge – wenden sich neuen Bewegungsformen zu, jenseits von Vereinsstrukturen, Wettkampfregeln und klassischen Übungsleiterschemata. Der organisierte Sport steht damit vor einer zentralen Frage: Anschluss finden oder den Anschluss verlieren? Trendsportarten wie Calisthenics, Floorball, Roundnet oder Ultimate Frisbee sind weit mehr als kurzlebige Moden. Etabliert haben sich bereits Beachvolleyball und Basketball 3x3. Trendsportarten spiegeln gesellschaftlichen Wandel, soziale Dynamiken und den

Wunsch nach individueller Selbstverwirklichung wider. Für den organisierten Sport sind sie zugleich Chance und Herausforderung. In einer Klausursitzung des Präsidiums werden wir uns intensiv mit diesem Thema befassen und die Ergebnisse anschließend im Verein diskutieren.

Die SGA modernisiert ihre Kommunikation. Was dürfen die Mitglieder erwarten?

Mit der neuen Internetseite, einem regelmäßigen Newsletter und einer stärkeren Präsenz in den sozialen Medien schaffen wir mehr Transparenz und Nähe. Besonders über Social Media wollen wir gezielt jüngere Menschen erreichen. Gute Kommunikation stärkt den Zusammenhalt und macht unseren Verein lebendig.

Kommunikation ist der Schlüssel für den Erfolg eines Vereins. Geht es Dir da lediglich um die Medien, über die das geschieht?

Nein. Gute Kommunikation in einem umfassenden Sinn ist das A und O für uns. Wir möchten als Präsidium, dass jedes Mitglied, jedes Team und Ehrenamtliche gut informiert sind und sich gehört fühlen. Transparenz, regelmäßiger Austausch und eine klare Kommunikation sind die Grundlage für das Vertrauen, das unsere Gemeinschaft stark macht. Besonders in Zeiten, in denen alles immer schneller und digitaler wird, ist es wichtig, dass wir als Verein nahbar bleiben und die richtigen Kanäle nutzen, um alle zu erreichen. Ein regelmäßiger Austausch ist für uns essenziell, damit jeder Teilbereich der SGA seine Stimme einbringen kann. Dabei geht es nicht darum, übereinander zu reden, sondern miteinander. Wir dürfen keine schlechte Stimmung verbreiten, sondern sollten gemeinsam Lösungen finden und eine positive Atmosphäre schaffen, in der sich alle respektiert und wertgeschätzt fühlen.

Du bist seit einem guten halben Jahr Vereinspräsident. Wie siehst Du die Zusammenarbeit im Verein?

Die Zusammenarbeit als Team ist essenziell. Ich bin sehr dankbar für die große Unterstützung, die ich bekommen habe. Ohne ein starkes Team, das auf Augenhöhe zusammenarbeitet, wäre der Erfolg der SGA nicht möglich. Im Präsidium und Gesamtvorstand schätzen wir uns gegenseitig und bringen unterschiedliche Perspektiven und Stärken ein. Diese Vielfalt macht uns stark und hilft uns, den Verein erfolgreich zu führen. Auch die Zusammenarbeit mit den Abteilungen und den Ehrenamtlichen ist von zentraler Bedeutung – der Erfolg der SGA ist das Ergebnis vieler engagierter Menschen, die sich für den Verein einsetzen.

Zum Abschluss: Was bedeutet die SGA für Dich persönlich und was wünschst Du Dir für die Zukunft?

Es ist mir eine große Ehre, diesem Verein im Jubiläumsjahr als Präsident vorstehen zu dürfen. Die SGA ist für mich weit mehr als ein Sportverein – sie ist Gemeinschaft, Heimat und Verantwortung. Für die kommenden Jahre wünsche ich mir, dass wir als Team aus Präsidium, Gesamtvorstand, Ehren- und Hauptamtlichen sowie Mitgliedern weiter eng und vertrauensvoll zusammenarbeiten. Gegenseitiger Respekt und eine positive, zuversichtliche Grundhaltung müssen die gemeinsame Grundlage des Handelns bleiben. Wir müssen alle offen sein für Neues und gemeinsam um den besten Weg ringen. Ich bin überzeugt: Die SGA wird auch in Zukunft ein Ort des Miteinanders und der Begegnung sein.

Viele engagierte Menschen

Grußwort von Oberbürgermeister Hanno Benz

Zum 150-jährigen Vereinsjubiläum der Sportgemeinschaft Arheilgen gratuliere ich als Oberbürgermeister und Sportdezernent der Wissenschaftsstadt Darmstadt recht herzlich!

Im Laufe ihrer Geschichte hat sich die SGA nicht nur zu einem bedeutenden Verein in unserer Stadt entwickelt – sie trägt maßgeblich zur Identifikation mit dem Stadtteil Arheilgen bei. Viele Generationen engagierten sich in den letzten 150 Jahren bereits bei der SGA und ihren Vorgängervereinen. Im Mittelpunkt aller Aktivitäten stand dabei immer die Gemeinschaft – und sie prägt den Verein noch heute.

Sport im Verein ist mehr als eine Freizeitbeschäftigung – er leistet einen wichtigen Beitrag für unsere Gesellschaft: Sport verbindet, inspiriert und zeigt, was möglich ist, wenn wir füreinander eintreten, besonders für Kinder und Jugendliche.

Die Wissenschaftsstadt Darmstadt unterstützt – auch in Zeiten knapper Kassen – mit einer breiten Förderung die Darmstädter Sportvereine und investiert in unsere Sport- und Trainingsstätten. Dies hat für mich als Oberbürgermeister und Sportdezernent hohe Priorität, denn Sport fördert die soziale Integration und den Zusammenhalt in unserer Stadt!

Mit ihren vielfältigen Angeboten ist die SGA ein Musterbeispiel eines Sportvereins.

Ihr Hanno Benz
Oberbürgermeister

150 Jahre Sport

Statement von Vizepräsident Mathias Altenburg

Unser Verein lebt seit 150 Jahren vom Sport – und von den Menschen, die ihn möglich machen. Von Kindern und Jugendlichen bis zu den Aktiven, von den Trainern und Übungsleitern bis zu den Ehrenamtlichen. 150 Jahre SGA stehen für gelebten Sport, für Bewegung, für Fairness, Integration und Zusammenhalt. Sport bringt Menschen zusammen, schafft gemeinsame Erlebnisse und vereint unsere Gesellschaft miteinander. Als Vizepräsident Sport bin ich stolz auf das, was hier über Generationen gewachsen ist.

Gleichzeitig sehen wir das Jubiläum nicht nur als Rückblick, sondern auch als Aufgabe, den sportlichen Bereich weiterzuentwickeln und unseren Verein fit für die Zukunft zu halten.

Danke an alle, die gestern, heute und morgen ihren Teil dazu beitragen. Ich freue mich darauf, unser 150-jähriges Jubiläum gemeinsam zu feiern und den sportlichen Weg der SGA mit euch allen weiterzugehen.

Mathias Altenburg

Hier trifft man sich

Statement von Vizepräsident Thiemo Gutfried

Unser Jubiläum bedeutet vor allem 150 Jahre Gemeinschaft, Leidenschaft und echtes Teamplay. Als Vizepräsident bin ich stolz, Teil dieser besonderen SGA-Sportfamilie zu sein – denn die SGA ist ein fester Teil des Arheilger Lebens: Hier trifft man sich, sieht alte Bekannte wieder, lernt neue Menschen kennen, und Freundschaften wachsen und entstehen. In unseren vielen Sportarten kommen Kinder, Jugendliche, Erwachsene und Senioren zusammen – und genau dieses Miteinander über Generationen hinweg macht den Verein so stark. Die SGA steht seit 150 Jahren für Zusammenhalt, Verlässlichkeit und ein Wir-Gefühl, das weit über Training und Wettkampf hinauswirkt.

Als größter Sportverein der Region sind wir zugleich ein attraktiver Partner für Sponsoren, die ihre Marketing- und Kom-

munikationsziele in einem authentischen, emotionalen Umfeld mit vielfältigen Werbemöglichkeiten sichtbar machen möchten. Ich danke all unseren Sponsoren – stellvertretend der Firma MERCK als Premiumsponsor – für ihre Unterstützung. Im Präsidium und Gesamtvorstand arbeiten wir mit großer Professionalität, Freude und vor allem mit Herzblut – gemeinsam als Team. Am Ende sind es für mich die Menschen, die Gemeinschaft und die vielen Lieblingsmomente – gemeinsame Erfolge, neue Freundschaften und einfach der Spaß am Sport und am Zusammensein –, die die SGA zu einem echten Herzensverein und etwas ganz Besonderem machen. Ich freue mich darauf, das Jubiläum gemeinsam mit Euch würdig zu feiern.

Thiemo Gutfried

30 Jahre Boule bei der SGA

Ein Rückblick seit der Gründung der Abteilung 1996

Die ersten Gespräche zur Gründung einer Boulegruppe erfolgten im Herbst 1995 am „Tag der offenen Tür“ der SGA – zwischen Klaus Treude und Karl Rothmer (damalige Geschäftsführer der SGA). Am 30. Januar 1996 präsentierte Klaus Treude dann sein Konzept zur Gründung einer neuen Boule-Abteilung in der Gesamtvorstandssitzung der SGA unter dem damaligen Präsidenten Alexander Pfeiffer. Kurze Zeit später, am 4. März folgte ein „Kennenlerngespräch“ für alle „Interessierten“ im Vereinslokal. Bis sich jedoch das „alte Tennisgelände als zukünftiger Bouleplatz herauskristallisierte, wurde schon mal sonntags nachmittags auf dem Schulhof der Stadtteilschule „geboult“.



Einweihung Regenschutzhütte in 2005

Die Gründungsveranstaltung der neuen Abteilung Boule/Petanque fand dann am 18.06.96 statt – von den ehemaligen Gründungsmitgliedern sind heute neben Klaus Treude noch Norbert Bender, Leoni & Udo Erben, sowie Georg Neff aktiv. In der ersten Abteilungssitzung am 24. Oktober 1996 zählte die Abteilung stolze 16 Mitglieder. Mit viel Engagement und viel Handarbeit wurden zunächst zwei Boule-Bahnen auf dem ehemaligen Tennisgelände – Ecke Jakob-Jung-Str./Arheilger Woogsweg angelegt. Im Laufe der Jahre wurde das Spielgelände erweitert. Vor allem wurde 2005 nach langer „Planungsphase“ eine Regenschutzhütte eingeweiht. Es folgte dann 2010 eine Gartenhütte.

Mit dem liebevoll gepflegten „Grünbewuchs“, und dem Toilettenbau 2022, hat sich das Arheilger Boulodrome zu einer der beliebtesten Spielstätten in Hessen entwickelt. In Arheilgen ist die Abteilung nach 30



Bau Toiletten & Funktionsraum 2022

Jahren zu einer festen Größe im Verein geworden – was viele Sonntagsspaziergänger bezeugen können.

Erfolge in der Vereinsgeschichte

Aufstieg 1999 und eine Saison in der 1. Hessen-Liga; Heiner-Buul Pokalgewinn 2023 & 24; Beate Sander – Teilnahme an der Deutschen Meisterschaft in Berlin 2024; Rhein-Main-Cup-Vizemeister 2024; Außer-

dem gab und gibt es viele gute Platzierungen bei diversen Turnieren in Hessen und auch überregional.

SGA-Boule 2026 in Zahlen und Fakten

Heute hat die Abteilung über 65 Mitglieder. Das jüngste Mitglied ist 30 und das älteste 86 Jahre alt. Das Vorstandsteam besteht aus dem 1. Vorsitzenden Klaus Treude; 2. Vorsitzenden Jendrik Seibert; Kassenwartin Gabi Wesp und Platzwart Hans Scharrer.

Das SGA-Boulodrome verfügt über 18 Bahnen, so dass 36 Teams (1:1, 2:2 od. 3:3) gleichzeitig gegeneinander spielen können. In Triplettes (3:3) spielen dann über 100 Leute im SGA-Boulodrome. Bei großen Turnieren und Liga-Heimspieltagen ließen sich bisher mit freundlicher Unterstützung der „SGA-Rad- & Rollsport-Abteilung“ sowie dem benachbarten „CVMJ“ die Spielbahnen bis auf 32 erweitern, so dass insgesamt 64 Mannschaften gegeneinander antreten konnten. Einmal pro Woche trainieren die drei Hessen-Liga- Mannschaften untereinander.



Kurz nach der Gründung 1996



Eine der Liga-Mannschaften im Jahr 2000



Heiner-Buul Pokalgewinn im Jahr 2023



Großspieltag Hessen-Liga in Gießen 2023



Für eine lebenswerte Region:
GEMEINSAM Mehr schaffen.

Für mehr Gespräche,
die uns verbinden.*



* Wir setzen auf ein offenes Miteinander mit unserer Nachbarschaft – und gemeinsam mit unseren Partnern machen wir sie damit menschlicher. Mehr auf [MERCK.de/nachbarschaft](https://www.merck.de/nachbarschaft)



volksbanking.de/gewinnsparen

Mit Gewinnsparen viele Chancen nutzen – für sich und andere!

Auf Los geht's los.

Morgen kann kommen.

Wir machen den Weg frei.

Gewinnen. Sparen. Helfen. Mit dem Kauf von Gewinnsparsen haben Sie die Chance auf hochwertige Sach- und Geldpreise. Darüber hinaus unterstützen Sie soziale und gemeinnützige Institutionen und Vereine in unserer Region und sparen einen Teil Ihres Einsatzes.

volksbanking.de/gewinnsparen





Boule-Sport-Abzeichen 2023

Zweimal pro Woche wird „Superm   e“ gespielt, wobei Hobby- und Liga-Spieler:innen bunt eingemischt werden. Auch neue Spieler:innen und Besucher:innen werden in der Regel sofort ins Spiel integriert – „Learning bei Bowling“.

Die SGA-Boule verfügt inzwischen über drei Hessen-Liga-Mannschaften mit jeweils sechs bis zehn Spieler:innen. Die Hessen-Liga insgesamt besteht aus vier Spielklassen (1. bis 4. Liga) mit lokaler Verteilung ergibt



Boule-Kegel-Duathlon 2025 – Kooperation mit anderen Abteilungen der SGA



Demenz-Turnier 2024 auf der Mathildenhöhe



Darmstädter Stadtmeisterschaft der SGA im Jahr 2024



Vereinsmeisterschaft 2024



Gewinner beim Eisstockschießen 2024 – Engagement innerhalb Arheilgen

für den Nachwuchs Platz zu machen. Beate Sander hat 2025 sogar das Amt der „Vizepräsidentin Schiedsrichterwesens“   bernommen.

Soziales Engagement

Wird bei den Bouler:innen der SGA großgeschrieben. Es fängt an mit der Unterstützung der SGA-Herzsport-Gruppe, die alljährlich in der Sommerpause zum Spiel auf den Boule-Platz kommt. Es geht weiter mit der Ausrichtung des „Heiner-Buul-Turnier“ im Rahmen des Heinerfestes – für alle Darmstädter Bouler/innen im Herrngarten.

Und dann als ein Höhepunkt der Saison, die Turnierleitung für das Demenzforum von Darmstadt zum Bouleturnier „Move for Dementia“ auf der Mathildenhöhe. Die Zusammenarbeit und das Turnier bestehen seit über 10 Jahren und lockte in den letzten Jahren über 40 Teams (3:3).

Eigenwerbung

Die SGA-Boule ist eine „vielseitige Truppe“ – von Jung bis Alt, mit ausgeglichenen weiblichen und männlichen Anteilen. Sie vereint inzwischen fünf verschiedene Nationen. Wir suchen aber immer neue Talente und bieten eine sehr gute Alternative für alle

Sportler, die ihren Lieblingssport nicht mehr ausüben können. Bei uns können auch „  ltere“ Spieler:innen noch Liga spielen und das auf hohem Niveau! Und wer nur eine „ruhige Kugel“ schieben möchte, kann das ebenfalls zusammen mit unseren Hobby-spieler:innen tun! Sommerfest und Weihnachtsfeier beweisen nicht zuletzt, dass auch die Geselligkeit bei der SGA-Boule-Abteilung großgeschrieben wird. Kontakt:   ber die SGA-Homepage oder direkt an Boule@sg-arheilgen.de.

Trainingszeiten der SGA-Boule-Abteilung

- Dienstags: Superm   e für alle ab 18 Uhr
- Donnerstags: Mannschafts-Training ab 18 Uhr, Superm   e für Hobby-spieler:innen parallel ab 18 Uhr
- Sonntags: Superm   e für alle ab 14 Uhr



Platzsanierung 2025

SGA-Boule – Jahrestermine 2026 – „vorläufig“		
bis 21.04.26	Coupe d'Hive	Interessierte
26.02.2026	Jahreshauptversammlung	Alle Mitglieder
Feb/März	„Schieß- & Lege“-Training mit Natascha	Interessierte
xx.04.2026	Regelkurs mit Georg (Freisitz/H��tte)	Neue Mitglieder
18.04.2026	3. Liga Mitte Süd (Austrag.-Ort offen)	MA 1
19.04.2026	4. Liga Mitte-Süd (Austragungsort offen)	MA 2 & 3
März-Aug	RMC-Cup	mehrere Runden
März-Aug	OCH-Cup	mehrere Runden
23.05.2026	4. Liga Mitte-Süd (Austragungsort offen)	MA 2 & 3
24.05.2026	3. Liga Mitte Süd (Austrag.-Ort offen)	MA 1
13.06.2026	3. Darmstädter Stadtmeisterschaft	Offenes Turnier
14.06.2026	150 Jahre SGA – Tag der offenen Tür	Alle Mitglieder
20.06.2026	3. Liga Mitte Süd (Austrag.-Ort offen)	MA 1
21.06.2026	4. Liga Mitte-Süd (Austragungsort offen)	MA 2 & 3
22.06.2026	SGA-Delegiertenversammlung (19 Uhr)	Delegierte
04.07.2026	Heiner-Buul – Lindenrondell	SGA-Leitung
01.08.2026	Sommerfest – 30 Jahre Boule bei der SGA	Mitglieder & Gäste
29.08.2026	4. Liga Mitte-Süd (Austragungsort offen)	MA 2 & 3
30.08.2026	3. Liga Mitte Süd (Austrag.-Ort offen)	MA 1
08.09.2026	11. Demenz-Turnier Mathildenhöhe	SGA-Leitung
26.09.2026	Vereinsmeisterschaft	Interessierte
01.12.26	Weihnachtsfeier	Alle Mitglieder
10.12.26	Sportlersitzung	Alle Mitglieder

Impressum

Herausgeber:
Sportgemeinschaft Arheilgen 1876/1945 e.V.
Auf der Hardt 80, 64291 Darmstadt
Telefon 06151 376330 – Telefax 06151 351212
E-Mail sga@sg-arheilgen.de
Verantwortlich: Pavel Noever

Gestaltung: Profilwerkstatt GmbH, 64625 Darmstadt

Druck: printdesign24 GmbH, 64291 Darmstadt

Copyright und Urheberrecht: Nachdruck, auch auszugsweise, nur mit ausdrücklicher Genehmigung des Herausgebers. Alle Urheberrechte vorbehalten.

Anmerkung: Für eingesandte Materialien wird keine Haftung übernommen. Die Redaktion behält sich Kürzungen von Beiträgen vor.

Bildnachweis: Die Bilder entstammen teilweise der Internetplattform stock.adobe.de. Die Lizenzbedingungen sind dort abrufbar. Bei den restlichen Bildern handelt es sich um eigene Fotos.

Anmelde- und Teilnahmebedingungen: An unseren Kursen (Seite 16) kann jede Person ab 18 Jahren teilnehmen. Bei Einwilligung der Eltern ist die Teilnahme von Jugendlichen ab 14 Jahren möglich. Sind Kinder angesprochen, wird dieses in der Kursbeschreibung genannt. Wir setzen eine gesundheitlich uneingeschränkte Belastbarkeit voraus. Sind Sie aufgrund von Vorerkrankungen unsicher, lassen Sie sich von Ihrem Arzt beraten. Sie nehmen auf eigene Gefahr am Programm teil. Die Anmeldung zu Kursen erfolgt online über unsere Website. Sie erhalten daraufhin eine Bestätigung Ihrer Teilnahme. Anmeldungen zum Kursprogramm sind jeweils eine Woche vor Kursbeginn möglich.

Kindersport-Weihnachtsfeier mit Vorführungen

Umfangreiches Programm begeisterte Eltern und Großeltern



Gemeinsames Turnen auf der Bewegungslandschaft war neben den Tanzvorführungen ein weiteres Highlight bei der Kindersport-Weihnachtsfeier der SGA

Am Samstag fand erstmalig die Kindersport-Weihnachtsfeier der SGA mit Vorführungen der Kinder statt. Rund 120 Kinder versammelten sich mit ihren Eltern, Großeltern und Begleitungen im Merck-SGA-Sportzentrum, um gemeinsam eine fröhliche und aktive Vorweihnachtszeit zu erleben.

Als Highlight durften die Kinder ein von der Firma Merck gesponserteres T-Shirt anholen und direkt bei den Vorführungen tragen.

Zu Beginn wurden die Gäste herzlich begrüßt, bevor das Programm mit der Tanzgruppe „Die Blossoms“ (6- bis 9-jährige Kinder) begann. Es folgte die neu gegrün-

dete Leichtathletik-Gruppe (5 bis 9 Jahre) mit Grundlagen der Leichtathletik, die sie auf spielerische Weise erlernen und verbessern. In der Ballschule zeigten beide Altersgruppen (4 bis 6 Jahre und 6 bis 9 Jahre) gemeinsam, was sie bereits beherrschen: Werfen, Fangen, Prellen, Dribbeln und das Halten eines Luftballons in der Luft mit einem Badmintonschläger.

Reichhaltiges Kuchenbuffet

Nach einer Pause, in der die Zuschauer und Kinder sich an dem reichhaltigen Kuchenbuffet stärken konnten und die genutzt wurde, die Turngeräte für die nächsten Vor-

führungen aufzubauen, folgte der nächste Programmpunkt.

Hier präsentierten die Kinder mit ihren Eltern aus den Eltern-Kind-Gruppen Bewegungsabläufe und Turnelemente, die sie bereits gelernt hatten. Die Kinderturngruppen (5 bis 7 Jahre und 8 bis 10 Jahre) führten zusammen ihre Warmlaufübungen vor und zeigten anschließend ihr Können an den großen Geräten (Schwebelbalken, Barren, Minitrampolin und Bodenturnen). Im Anschluss turnten die Mädchen vom Leistungsturnen ihre Elemente, mit denen sie auch schon erfolgreich an Wettkämpfen teilgenommen haben. Das Programm wurde abgerundet von der Tanz-

gruppe „Die Peanuts“ (9 bis 12 Jahre), mit einer Jazz- und Modern-Dance-Choreografie als Formation.

Nach den Vorführungen versammelten sich alle Kinder nochmals in der Halle, um den Weihnachtsmann zu rufen. Dieser kam mit seinem Schlitten und zwei Elfen als Helferinnen. Nach einem gemeinsam gesungenen Lied verteilte der Weihnachtsmann Äpfel und einen kleinen Ball an die Kinder.

Die etwas andere Weihnachtsfeier bereitete allen großen Spaß, und die Kinder konnten stolz ihren Eltern und Großeltern ihre erlernten Übungen vorführen.

Kurse für Qigong und Taiji bei der SGA

Dich selbst erfahren!

Jeder Mensch ist ein komplexes, vollständiges System bestehend aus Körper (Zellen, Organe, Gewebe und Flüssigkeiten) und Bewusstsein. Richtiges Training all dieser Aspekte und Ebenen Deines Seins, heißt sich bewusst zu werden, über die Ganzheit – die mehr ist als die äußere Form. Das ist Qigong! Qigong Erfahrung ermöglicht eine harmonische Beziehung zu Dir selbst, zu anderen Menschen und der Natur.

Die Qigong-Übungen sind leicht erlernbar und können in der eigenen Möglichkeit von allen – Jung und Alt – ausgeführt werden. Mit der Erfahrung der eigenen Praxis wirst Du Dir Deiner Widerstände bewusst und lernst loszulassen. Die eigene Energie wird stärker spürbar und kann bewusst gelenkt werden, um aktiv und positiv das eigene Wohlbefinden zu verbessern. Diese neue Achtsamkeit macht es möglich die Dimensionen der inneren Tiefe, des inneren Friedens zu erschließen. Du erschaffst ein neues Leben in Freude, Balance, Vitalität und Stärke, in der Einheit von Körper und Geist.

Wirbelsäulen Qigong

Die stehenden und sitzenden Übungen des Wirbelsäulen Qigong nach „Meister Dou Zhanguo“ helfen Dir Deine Wirbelsäule wieder flexibel und durchlässig zu machen. Die Wirbelsäule wird wieder in alle Richtungen beweglich, nach vorne und hinten und zu



den Seiten. Speziell die ganzheitlichen Drehbewegungen verbessern die Koordination der Arme und Beine, schulen das Gleichgewicht im Außen und Innen. Der ganze Körper, alle Systeme werden aktiviert, Deine Vitalität verbessert sich. Das Gehirn und seine Funktionen (Gedächtnis, Konzentration), sowie Deine emotionale Stabilität positiv und nachhaltig unterstützt.

Natur-Taiji

Im Unterricht erlernen wir die 13 Formen, die als harmonischer Ablauf oder auch Einzeln ausgeführt werden können. Die Bewegungen sind fließend und basieren auf dem Öff-



nen und Schließen, dem Steigen und Senken und der spiralförmigen Bewegung und sind leicht zu erlernen. Mit fortschreitender Praxis synchronisieren wir die Bewegungen mit unserem Atem. Wir entwickeln eine Balance zwischen Körper und Geist und lassen das Qi (die Energie) fließen.

Die SGA „Fit & Gesund“ bietet Dir dazu folgende Möglichkeiten, ein Einstieg ist jederzeit möglich:

Wirbelsäulen-Qigong: mittwochs von 9 bis 10 Uhr und donnerstags von 14 bis 15 Uhr
Natur-Taiji: montags von 16 bis 17 Uhr und donnerstags von 8.45 bis 9.45 Uhr

Alle Kurse und Buchungsmöglichkeiten findest Du über das SGA-Standard-Kursprogramm: www.sg-arheilgen.de/kursangebot/Allgemeines-Kursprogramm.php

Weiterführende Kurse und Informationen: <https://treude-ganzheitlich.jimdoweb.com/>

Bewegung, Spaß und der „Sauseschritt“

Die SGA-Ballschule dank Merck zu Gast in der Kita

Seit zwei Jahren bringt die SG Arheilgen den Sport direkt zu den Kleinsten: Im Rahmen des Förderprogramms „Merck Mini-Fit“ findet in einer Arheilger Kindertagesstätte wöchentlich eine kostenfreie Ballschule statt.

Jeden Donnerstag verwandelt sich der Bewegungsraum der Kita in eine kleine Arena. Dann heißt es für die Kinder im Alter zwischen drei und sechs Jahren: Fertig machen und los geht's! In zwei Gruppen zu jeweils 40 Minuten steht alles im Zeichen der runden Leder-/Gymnastik- und Schaumstoffbälle.

Vom Sauseschritt zum ersten Pass

Der Startschuss fällt musikalisch. Mit dem beliebten Bewegungslied „1,2,3 im Sauseschritt“ wärmen sich die Kinder auf, lachen

und schütteln die Müdigkeit aus den Gliedern. Danach übernimmt der Ball die Hauptrolle. Das Programm ist dabei genau auf das Alter der Kinder abgestimmt. Es ist eine bunte Mischung aus angeleiteten Übungen, die die Koordination schulen, und dem wichtigen Freispiel, bei dem die Kids ihrer Kreativität freien Lauf lassen können.

Geleitet werden die Einheiten von Christian Ködel. Als Sozialpädagoge ist er selbst fest in der SGA Sportkita tätig und leitet darüber hinaus auch Kinderturnstunden und die Ballschule für Kinder von drei bis sechs Jahren.

Warum dieses Angebot weit mehr ist als nur Toben, bringt Christian Ködel auf den Punkt: „Bewegung ist für die motorische, kognitive und soziale Entwicklung im Kindesalter es-

sentiell.“ Genau dieser ganzheitliche Ansatz wird in den Stunden gelebt. Mit seiner Erfahrung und seiner ruhigen Art schafft er es Woche für Woche, diesen Anspruch spielerisch umzusetzen und die Kinder zu begeistern.

Möglich macht dieses Angebot das Programm „Merck Mini-Fit“. Dank dieser Unterstützung ist die Ballschule für die Kita und die Eltern komplett kostenlos. Es ist ein gelungenes Beispiel dafür, wie Verein, Wirtschaft und soziale Einrichtungen Hand in Hand arbeiten können.

Nach nunmehr zwei Jahren hat sich die Ballschule am Donnerstag fest etabliert – und der Spaß an der Bewegung legt den Grundstein für eine gesunde Entwicklung der kleinen Arheilger.

Herzsport: mit Bewegung das Herz gesund sportlern

Aktiv sein trotz gesundheitlicher Einschränkung

Mittwochabend, 17.30 Uhr, Halle 3, im Merck-SGA Sportzentrum: es ist Herzsportzeit. Der Beginn ist mehr als ein Ritual. Die Gruppe steht im Kreis, nach der Begrüßung und der Frage „Wie es allen geht“, erfolgt die typische Handbewegung der Herzsportler, die Übungsleiterin ruft „Puls ab“ und die Anwesenden zählen. Nach 15 Sekunden der Abfrage, die Antworten: „18, 20, 21, 17, 14.“ Was sich anhört wie das Reizen beim Skatspielen sind die Pulswerte der Anwesenden. Sie geben der Übungsleiterin und der Ärztin bzw. dem Arzt die ersten Hinwei-

se auf das Befinden der Sportlerinnen und Sportler. Nach dem Aufwärmen werden die Pulswerte nochmals gemessen und damit werden die Belastungsmöglichkeiten für diesen Sporttag deutlich. Das Sportlern kann beginnen.

Im Frühjahr 1997 startete die SGA mit Herzsportgruppen und damit mit ihrem ersten



Reha-Angebot. Sie bot damit Herzpateinten die Möglichkeit, unter Anleitung einer auf Herzsport spezialisierten Übungsleiterin und zusätzlicher ärztlicher Begleitung sich zu bewegen. Bundesweit wurden die ersten Koronarsportgruppen in den siebziger Jahren gegründet. Mittlerweile sind in der Bundesrepublik schätzungsweise 120.000 Menschen in Herzsportgruppen aktiv.

Woche für Woche legt die Übungsleiterin ein Trainingsprogramm fest, das nicht überfordert, aber den Körper fordert. Das Training wird abwechslungsreich gestaltet mit Einzel-, Partner- und Gruppenübungen. Die unterschiedlichsten Sportgeräte kommen zum Einsatz und auch Spiel und Gedächtnistraining sind regelmäßige Bestandteile. In der warmen Jahreszeit wird auch im Freien rund um das Sportzentrum trainiert.

Die Sporttreibenden der Herzsportgruppen schätzen es Sport zu treiben, mit Menschen, die die gleiche gesundheitliche Einschränkung haben. Das verbindet und bietet die Möglichkeit des Austauschs. Die Anwesenheit einer Ärztin bzw. Arztes gibt beim Training eine zusätzliche Sicherheit.

Die Aktivitäten der ca. 50 Herzsportler reichen von den wöchentlichen Übungsstunden über medizinische Vorträge bis hin zu geselligen Veranstaltungen und Ausflügen. Während der Hallenschließzeit in den Sommerferien findet ein Sommerprogramm statt, besonders beliebt ist die Kooperation mit der Boule-Abteilung.

Im 28. Jahr des Bestehens der Herzsportgruppen steht die SGA vor der Herausforderung, weitere Ärztinnen und Ärzte zu finden, die das Training begleiten. Es gilt, das Training langfristig mit der medizinischen Betreuung abzusichern.

Wer bei den Herzsportgruppen mitsportlern möchte, erhält Informationen in der Geschäftsstelle der SGA bei Tanja Zapf, Tel.: 06151 376520.

Comeback der SGA Leichtathletik mit vollem Erfolg

Großer Ansturm auf die Schnupperplätze

Nachdem die Leichtathletik für viele Jahre aus dem Programm der SG Arheilgen verschwunden war, kehrte sie im Mai 2025 unter Leitung der ehemaligen Siebenkämpferin Nicola Herlitz und der Unterstützung durch Emmelina Mai zurück. Kinder der Jahrgänge 2016 – 2019 lernen hier auf spielerische Weise die Grundlagen der Leichtathletik kennen. Im Rahmen des „Wettkampfsystems Kinderleichtathletik“ (kurz: Kila) erproben sie sich in Disziplinen wie dem Stabweitsprung, Ringwurf oder dem Team Biathlon.



Der Leichtathletiknachwuchs der SGA

Der Ansturm auf die Schnupperplätze war von Anfang an groß, sodass sich die Gruppe innerhalb weniger Wochen bereits bis an die Kapazitätsgrenze gefüllt hatte und die ersten Wettkämpfe ins Visier genommen werden konnten. Bereits im September nahmen jeweils vier Kinder der Altersklassen U8 und U10 an ihrem ersten Wettkampf teil. Am 6. September zeigten die 2016/17er Kids ihr Können auf dem Sportplatz in Egelsbach in den Disziplinen Team Biathlon, Weitsprung-Staffel, Drehwurf und 40m Hindernissprint-Staffel. Am Folgetag glänzten auch die Kinder der Jahrgänge 2018 und 2019 mit tollen Leistungen im Team Biathlon, Ziel-Weitsprung, Drehwurf und 30m Sprint. Kila-Wettkämpfe sind reine Team-Wettkämpfe mit Mannschaften bestehend aus 6 bis 11 Kindern. Sollte ein Verein die Mindestzahl nicht erreichen, kann eine Startgemeinschaft mit einem anderen Verein gebildet werden. Dank tatkräftiger Unterstützung durch Athlet:innen des ASC Darmstadt konnten die SGA Kids so dennoch teilnehmen.

Beim Kila-Saisonfinale im November waren bereits 13 SGA Kids am Start. Am 2.11. starteten die „SGAdler“ in Gräfenhausen erstmals mit 8 Teilnehmern und somit einer eigenständigen Mannschaft und zeigten erneut, was sie in so kurzer Zeit alles gelernt hatten. In den Disziplinen 30m Hindernissprint-Staffel, beidarmiger Medizinballstoß, Hoch-Weitsprung und 30m Sprint überzeugten sie auf ganzer Linie. Sechs Tage später brauchte es für 5 „schnelle SGAthleten“ nur die Unterstützung eines ASClers, um beim Wettkampf in Darmstadt startfähig zu sein. Im Hoch-Weitsprung, einarmigem Medizinballstoß, 40m Sprint und 40m Hindernissprint-Staffel glänzten sie vor großem Publikum in einem riesigen Teilnehmerfeld von 21 Mannschaften.

Nach 8 Monaten Training und vier großartigen Wettkämpfen schaut das Trainerteam, das im neuen Jahr tatkräftige Unterstützung

durch Maren Herrlitz bekommen wird, voller Stolz und hochmotiviert auf das neue Jahr. Dann sollen die SGA Kids erstmals in drei Altersklassen (dann auch U12) an allen vier Kila-Wettkämpfen teilnehmen.

Werde Teil der SGA Leichtathletik

Du willst Dich engagieren, damit die Leichtathletik der SGA auf lange Sicht erhalten bleibt? Jeder kann helfen, dass wir weiter wachsen können. Seid dabei als:

Aktive: Kinder der Jahrgänge 2015 – 2020 können über Yolawo für die Warteliste zum Schnuppern angemeldet werden. Die Trainer melden sich dann bei Euch, um einen Termin zum Schnuppern zu vereinbaren.

Trainer: Du besitzt Grundkenntnisse der Leichtathletik und möchtest Dich als Trainer engagieren? Das Trainerteam freut sich über Zuwachs.

Helfer: Um an Wettkämpfen teilnehmen zu können brauchen wir viele Helfer. Werde Stationsleiter bei Kila-Wettkämpfen oder sogar HLV-Kampfrichter und Sorge somit dafür, dass die Leichtathletik auch über die Kinder-Altersklassen hinaus Zukunft hat.

Materielle Unterstützung: Du hast Wurfbälle, Staffelstäbe oder eine Hochsprunganlage im Keller stehen und keine Verwendung dafür? Da die Menge an Trainingsmaterialien für die Leichtathletik noch sehr überschaubar ist, freuen wir uns immer über Spenden.

Interesse? Dann melde Dich in der Geschäftsstelle und erhalte weitere Informationen wie Du ein Teil der SGA Leichtathletik werden kannst.



1:0 für die Stars von morgen.

Wir helfen jungen Talenten dabei, groß herauszukommen. In Fußballcamps oder direkt mit Förderung für ihren Verein. Mehr dazu finden Sie unter sparkasse.de

Weil's um mehr als Geld geht.



**Sparkasse
Darmstadt und Dieburg**

SGA Fußballjugend mit guter Hinrunde 2025 /2026

Und wieder waren zwei Mannschaft der Jugendfußballabteilung auf großer Fahrt

Nachdem die A- und C- Jugend in der abgelaufenen Saison in die Gruppenliga aufgestiegen sind, konnten beide Mannschaften zeigen, dass sie auch in den neuen Spielklassen gut mithalten können. Die A-Jugend, trainiert von Niklas Falke und Mohamed Akhouaji, hatte zunächst einige Startschwierigkeiten, konnte sich aber mittlerweile im oberen Mittelfeld der Gruppenliga festsetzen. Auch wenn der Abstand zu den Abstiegsrängen noch nicht die endgültige Sicherheit gibt, so ist man doch guter Hoffnung, den Klassenerhalt im neuen Jahr schnell in trockene Tücher zu bringen. Gleichzeitig möchte man den älteren Jahrgang bereits in die Aktiven integrieren, so dass die langjährige Arbeit von Mohamed Akhouaji Früchte tragen wird. Ein Teil der Spieler trainiert bereits immer wieder bei den Aktiven mit und hat erste Einsätze bei der 1. und 2. Mannschaft.

Die C-Jugend brauchte einige Zeit, bis sie sich an die neue Spielklasse gewöhnt hatte, was sicherlich auch dran gelegen hat, dass die Mannschaft mit zahlreichen neuen Spielern verstärkt werden musste, da der 2011er Jahrgang dünn besetzt war und wir drei Spieler dieses Jahrgangs zu Oberligisten bzw. Regionalligisten ziehen lassen mussten und auch wollten, da neben der mannschaftlichen Entwicklung auch immer die Entwicklung des einzelnen Spielers im Vordergrund steht. Mit Christian Pinz konnten wir dem bisherigen Trainer Ben Schlage einen jungen Trainer zur Seite stellen. In zahlreichen Trainingseinheiten wurden die beiden von Niklas Falke unterstützt und gemeinsam gelang es den drei, die Mannschaft zu formen, so dass von den letzten 6 Spielen 5 gewonnen werden konnten und man nunmehr einen kleinen Abstand zu den Abstiegsrängen herausarbeiten konnte. Der Klassenerhalt sollte daher durchaus realisierbar sein. Dies würde gleichzeitig bedeuten, dass die C2, die derzeit auf Platz 1 in der Kreisklasse steht, den Aufstieg in die Kreisliga realisieren könnte.

Die B1 kämpft wie auch im vergangenen Jahr um den Aufstieg in die Gruppenliga, benötigt aber derzeit Schützenhilfe von der Konkurrenz, da man sich einen Ausrutscher zu viel erlaubt hat. Auch hier wäre der Aufstieg unheimlich wichtig, damit die B2 – derzeit ebenfalls auf Platz 1 in der Kreisklasse – in die Kreisliga aufsteigen kann. In all diesen Mannschaften profitiert man von der guten und steten Arbeit im Kleinfeldbereich, für den seit der Sommerpause im sportlichen Bereich Mohamed Aboudrar verantwortlich ist und hier herausragende Arbeit leistet.

Bereits in den Sommerferien 2025 waren wieder zwei Mannschaft der Jugendfußballabteilung auf großer Fahrt. Nachdem im letzten Jahr bereits drei Mannschaften der SGA Fußballjugend nach Göteborg / Schweden zum größten Jugendfußballturnier der Welt gereist waren, vertraten dieses Jahr die Spieler der Jahrgänge 2009 und 2010 mit zwei Mannschaften die Farben der SG Arheilgen beim Gothia Cup 2025. Insgesamt nahmen 1939 Mannschaften aus 74 Nationen eingeteilt in 22 verschiedene Altersklassen – sowohl Mädchenteams als auch Jungenteams – am Gothia Cup teil. 4905 Spiele innerhalb von 6 Tagen auf 119 Spielfeldern, fast 50.000 Zuschauer und Teilnehmer bei der Eröffnungsfeier... das sind nur einige wenige Zahlen, die beschreiben, an welch großen Event die C1 und B2 der SGA Fußballabteilung in der ersten Woche der Sommerferien teilgenommen haben. Dabei nahmen die beiden Teams der SG Arheilgen unterschiedliche Anreisen auf sich. Während die B2 mit Trainer Marius Zeising und Betreuer



Die SGA-Teams vor dem Ullevi-Stadion in Göteborg

er Steffen Seibel am 13.07. mit dem Flugzeug nach Göteborg reisten, fuhr die C1 mit dem Trainerteam Niklas Falke und Hans Magnus Risberg bereits am 05.07. mit drei Kleinbussen nach Kiel, um von dort mit der Fähre über Nacht nach Göteborg überzusetzen und von dort am nächsten Morgen nach Fredrikstad / Norwegen zu fahren, wo man eine Woche Quartier im Sportheim der Tune IF bezog und vor allem viel Zeit am Strand verbrachte. Daneben standen ein Besuch Oslo, der Hauptstadt von Norwegen, auf dem Programm und drei Freundschaftsspiele, damit sich die C1 auf den Gothia Cup vorbereiten konnte. Das erste Spiel gegen die ein Jahr ältere Mannschaft von Tune IF verlor man noch klar, doch in den beiden weiteren Spielen gegen die ebenfalls ein Jahr ältere Mannschaft des Sprint / Jeløy und die zweite Vertretung von Tune IF konnten positiv gestaltet werden. Nach dieser Woche Urlaub und Sport fuhr man am 13.07. zurück nach Göteborg und traf dort in der Tynne-redsskolan auf die B2, die zwischenzeitlich aus Darmstadt per Flugzeug angereist war. Nach der Ankunft und dem Beziehen der Unterkunft konnten sich die Teams akklimatisieren und erste Kontakte zu den Mannschaften aus anderen Ländern knüpfen.

Am Montag begannen dann die Spiele für beide Teams, wobei für jede Mannschaft montags, dienstags und mittwochs ein Vorrundenspiel auf dem Plan stand. Die B2 hatte eine verdammt schwere Vorrundengruppe erwischte. Im ersten Spiel traf man morgens um 11.00 Uhr auf die schwedische Mannschaft BK Höllviken. Leider geriet man nach 3 Minuten nach einem Eckstoß in Rückstand und musste nach drei weiteren Minuten einen weiteren Gegentreffer hinnehmen. Danach fand man besser ins Spiel, konnte den Gegner aber nur selten in Gefahr bringen und verlor am Ende mit 0:4. Das zweite Spiel fand gegen die isländische Mannschaft Stjarnan statt, die das erste Spiel mit 25:0 gewinnen konnte. Gegen den körperlich überlegenen Gegner hatte die SGA keine Chance und verlor mit 1:9, so dass die Chancen auf die Gewinnrunde schon auf ein Minimum gesunken waren. Das dritte Spiel konnte dann gegen die äthiopische Mannschaft EDY Sport Enrichment Center mit

1:0 gewonnen werden. Das letzte Gruppenspiel gegen die schwedische Mannschaft V. Frölunda IF verlor die B2 dann mit 1:4, wobei man gegen den körperlich überlegenen Gegner lange Zeit gut mithalten konnte. Damit beendeten die Jungs von Marius Zeising die Vorrunde als Gruppenvierter und traf in der Trostrunde auf die schwedische Mannschaft Spånga IS FK. Hier zeigte die B2 die beste Leistung des Turniers, zog aber unglücklich mit 1:3 den Kürzeren. Damit war das Turnier für die B2 leider am Donnerstagmorgen beendet.

Die C1 traf in ihrem ersten Spiel ebenfalls auf BK Höllviken und war von Anfang an spielbestimmend, verpasste es aber, in Führung zu gehen. Beim ersten Angriff des Gegners war die Abwehr der SGA unachtsam und so geriet die C1 in Rückstand. Nach der Halbzeit konnte die C1 dann die Überlegenheit in Tore ummünzen. Zunächst verwandelte M. Kopp einen an ihm verursachten Elfmeter zum 1:1 und dann war es C. Ferreira, der eine Ecke per Kopf zum Siegtreffer verwandelte. Im zweiten Spiel traf man auf die dänische Mannschaft Helsingør IF, die ihr erstes Spiel auch gewonnen hatten. Auch diesmal war die SGA dominant und konnte früh durch A. Cumbane in Führung gehen. Lautstark unterstützt durch die B2 gelang in der zweiten Halbzeit dann erneut per Kopfball durch C. Ferreira das 2:0, was auch das Endergebnis darstellte. Das dritte Spiel war reine Formsache und wurde gegen IFK Bergshamra mit 9:0 gewonnen.

Im ersten Spiel der K.O.-Runde traf die C1 dann auf das schwedische Team der IFK Osby. Die SGA war deutlich überlegen und gewann klar mit 3:0. Dadurch traf man wenige Stunden später auf das norwegische Team Tönsberg FK. Gegen den körperlich überlegenen Gegner war die SGA spielerisch klar besser, leistete sich aber in der ersten Halbzeit zwei schwere Fehler im eigenen Spielaufbau und geriet so bei extrem heißen Temperaturen mit 0:2 in Rückstand. Die SGA zeigte aber Moral und kam noch vor der Halbzeit durch C. Ferreira und M. Schupp zum 2:2 Ausgleich. In der zweiten Halbzeit merkte man dem Team dann die nachlassende Kraft nach der Aufholjagd an und musste sich bei B. aus dem

Bruch bedanken, der bei diesem Turnier im Tor spielte, nachdem sich beide etatmäßigen Torhüter der C1 kurz vor dem Turnier verletzt hatten, der einen Elfmeter hervorragend hielt, sodass es nach Ende der regulären Spielzeit 1:1 stand, und das Elfmeterschießen entscheiden musste, bei welchem die SGA die besseren Nerven hatte und nach dem achten Schützen gewinnen konnte. Gemeinsam mit der B2 feierte man den Einzug unter die besten 32 Teams.

Am Freitagmorgen traf die C1 auf das schwedische Team HBK Linköping. Der Gegner war zwar körperlich überlegen, aber die SGA hatte die richtige Taktik gewählt, so dass die Schweden sich in der ersten Halbzeit keine Torchance erspielen konnte, während die SGA nach 3 Minuten durch M. Schupp in Führung hätte gehen müssen. Nach dem Seitenwechsel war die SGA einmal unaufmerksam und geriet mit 0:1 in Rückstand und kam in den letzten 10 Minuten zu zahlreichen gefährlichen Situationen im gegnerischen Strafraum und hätte mit dem Abpfiff den Ausgleich erzielen müssen, doch diesmal fehlte das letzte Quäntchen Glück. Somit schied die C1 unter den letzten 32 Teams aus, wobei der Gegner, gegen den man verloren hatte, am Ende im Endspiel erst im Elfmeterschießen verlor, wodurch die Leistung der C1 noch einmal aufgewertet wird.

Highlight des Turniers war sicherlich neben den Spielen die Eröffnungsfeier am Montagabend vor fast 50.000 Zuschauern. Bei dieser darf jeweils eine Mannschaft die teilnehmende Nation repräsentieren und ins Stadion einlaufen. Die weiteste Anreise dürften die Teams aus Argentinien oder China gehabt haben. Daneben waren unter anderem Mannschaften aus Turkmenistan, Palästina, Malaysia oder Jamaica vertreten. Nachdem am Ende der Eröffnungsfeier das schwedische Team eingelaufen war, gab es als Highlight das große Feuerwerk, ehe dann auch vor dem Stadion der Eröffnungsfeier die Jugend der Welt weiterfeierte.

Aber auch der gegenseitige Support der beiden SGA Teams untereinander und der ständige Kontakt der Kinder und Jugendlichen mit Mannschaften aus anderen Ländern und Kulturkreisen sollte diese Fahrt für alle zu einem unvergesslichen Erlebnis machen.

Bedanken möchte sich das Orga-Team der SGA Fußballabteilung für das Engagement der Trainer und Betreuer, die eine solche Fahrt erst ermöglicht haben. Insbesondere geht ein großes Danke an Tobias Knöbel, Christian Falke und Christian Beisel, die als Fahrer der Kleinbusse zur Verfügung standen. Daneben geht ein Danke an „Spargelhof Appel“, dessen Inhaber Erik Appel wie auch schon im vergangenen Jahr die C1 großzügig unterstützte. Hoffen wir, dass in den kommenden Jahren weitere Teams der SGA Fußballabteilung den Weg nach Göteborg finden.



Die SGA-C1 nach dem Einzug in die Finalrunde

Erfolgreiche Wettkampfsaison für die SGA

Turnerinnen nehmen mit Begeisterung am Gau-Kinderturnfest und weiteren Wettkämpfen teil

Mit großer Begeisterung und sichtbarem Teamgeist starteten die Turnerinnen der SG Arheilgen in ihre erste richtige Wettkampfsaison. Beim diesjährigen Gau-Kinder-Hallenturnfest (Main-Rhein-Pokal) am 17. Mai 2025, ausgerichtet vom TV Langen im Sportzentrum Nord, waren die jungen SGA-Turnerinnen erstmals in einem Wettkampf des Turngau Main-Rhein am Start.

Im ersten Durchgang zeigten Nele (2016), Marta (2016), Romy (2016) und Lara (2017) an den Geräten in der P3|P2 ihr Können – für alle vier war es der allererste Wettkampf überhaupt. Auch im zweiten Durchgang feierten Linn (2019) und Sophia (2019) ihr Debüt in der P2. Trotz großer Aufregung meisterten die Mädchen ihre Übungen mit Bravour. Bei der Siegerehrung gab es strahlende Gesichter – besonders bei Sophia, die sich mit einer tollen Leistung den 5. Platz sicherte.

Nur wenige Monate später, am 13. September, folgte der nächste Auftritt beim Wingertsberg-Turnfest der Turnjugend Offenbach-Hanau. Sieben Turnerinnen der SGA traten in der P3 an den Geräten Reck, Balken und Boden an. Anstelle des Sprungs rundete diesmal ein 50-Meter-Lauf den Wettkampf ab. Neben viel Spaß sammelten die jungen Athletinnen wichtige Erfahrungen. Besonders Nele durfte sich am Ende über einen hervorragenden 2. Platz freuen und strahlte stolz vom Podest.

Herbst-Gau-Kinderturnfest

Im Herbst nahm die SGA erstmals am Herbst-Gau-Kinderturnfest teil – einem Mannschaftswettkampf, der am 20. September in Egelsbach und am 1. November in Pfungstadt ausgetragen wurde. In der ersten Mannschaft (Wettkampf 2) gingen Nele (2016), Romy (2016), Marta (2016), Svea (2017) und Lara (2017) an den Start. Sie turnten die P3 an Reck, Balken und Boden sowie die P5 am Sprung.

Die zweite Mannschaft (Wettkampf 5) bestand aus Linn (2019), Sophia (2019), Eva (2018), Felicitas (2018) und Lola (2018). Trotz krankheits- und ferienbedingter Trainingspausen steigerten sich beide Teams deutlich zwischen den Wettkampfrunden.

Tuju-Mannschaftswettkampf

Ein besonderes Highlight folgte am 1. November, als vier der ältesten Turnerinnen (Mika, Mathilda, Alina und Marie, Jahrgang 2015) beim Tuju-Mannschaftswettkampf des Turngaus Offenbach-Hanau in Rodgau gemeinsam mit Turnerinnen der TSV Heusenstamm antraten. Eine der Mannschaften erreichte am Ende sogar den 2. Platz. Mathilda glänzte mit 13 Punkten am Reck und erzielte damit die zweithöchste Wertung ihres Teams.

Engagierte Trainerinnen und Helferinnen

Die Trainingsgruppe der SGA besteht erst seit Ostern 2023, wird aber bereits von ei-



Junge SGA-Sterne

nem engagierten Trainerinnenteam um Sina Beuermann betreut. Unterstützt wird sie von Jaane, Zahra und Mia, die im kommenden Jahr ihre Trainer- oder Helferlizenzen erwerben möchten. Jaane hat 2025 bereits

erfolgreich ihre Kampfrichterlizenz für die niedrigen P-Stufen bestanden.

Weitere Eltern planen, diesem Beispiel zu folgen, um die wachsende Wettkampfgruppe künftig noch besser zu unterstützen.

Da Haupttrainerin Sina Beuermann zusätzlich im Kunstturnteam der TSV Heusenstamm tätig ist, das auf Landes- und Bundesebene Erfolge feiert, sucht die SGA derzeit Verstärkung für ihr Trainerteam. Gesucht werden motivierte Trainerinnen oder Trainer, die Freude daran haben, ein junges, engagiertes Team beim Aufbau zu begleiten.

Für die SGA-Turnerinnen war die Saison 2025 ein gelungener Auftakt in das Wettkampfturnen. Neben sportlichen Erfolgen standen vor allem Spaß, Teamgeist und Zusammenhalt im Mittelpunkt.

Wir freuen uns über die großartige Entwicklung unserer Mädchen und hoffen, dass wir künftig zusätzliche Trainingszeiten und Trainerunterstützung erhalten.



Die Turnerinnen der SGA hatten vor allem viel Spaß und meisterten ihre Übungen mit Bravour



Yoga bei der SGA mit Schwung und guter Laune

Abwechslungsreiches Angebot bringt Energie für Deine Woche

Wie im vergangenen Jahr bietet sich auch 2026 die Möglichkeit, mit Schwung und guter Laune in die Woche zu starten – unser abwechslungsreiches Yoga-Angebot bringt Körper und Geist in Bewegung.

Ob sanftes Fließen, kraftvolle Dehnung oder bewusstes Loslassen – bei uns ist für jeden etwas dabei!

Montag: Power Yoga mit Caryl (english)
Dienstag: Hatha Yoga mit Petra
Mittwoch: Yoga meets Pilates mit Lissy
Donnerstag: Hatha Yoga mit Petra

Ob Einsteiger oder Profi: Spüre die Kraft, genieße die Entspannung und mach mit! Schaut mal im Kursprogramm und auch unter den Wochenendangeboten für unsere Specials immer mal wieder rein!

Rückblick auf das Jahr 2025

An einem Sonntagvormittag konnten die Teilnehmenden die **Yoga Vidya Grundreihe** kennenlernen, angeleitet von Petra, die ihre Erfahrungen aus den Yogaschulen in Rishikesh, Indien, mitgebracht hat. Mit sanft-



ten, bewährten Abfolgen von Asanas und Atemübungen wurden Beweglichkeit, Kraft und innere Ruhe durch bewusste Atemführung und Entspannung gefördert. Diese klassische Form des Yogas taucht auch in die Yoga Philosophie hinein und ist ideal für eine achtsame Yogapraxis, die Körper und Geist in Einklang bringt, um die eigene Wahrnehmung zu schärfen.

Für **Yoga meets Pilates** konnten wir Lissy ins Yoga-Team holen. Als erfahrene Pilates Übungsleiterin konnte sie den Link zwischen den beiden Bewegungsarten spielend herstellen und ihr Kurs erfreut sich großer Beliebtheit. Gelenkschonende Übungen zur Dehnung und Kräftigung der Muskeln – insbesondere der Rumpfmuskulatur. Anregend, aufbauend und entspannend in der Verbindung von traditionellen Yogaelementen mit klassischen Pilates Übungen. Dieser Kurs findet immer am Mittwochvormittag statt.

Die **Yoga Werkstatt** ging als Workshop in die zweite Runde. Unter der Leitung von Caryl genossen die Teilnehmenden drei Stunden voller Bewegung, Entspannung und neuer Impulse. Mit sanften Dehnungen, kräftigenden Übungen und achtsamer Atmung stand alles im Zeichen eines gesunden Rückens. Für zwischendurch gab es Energy Balls, frische Äpfel und inspirierende Lektüre. Ein herzliches Dankeschön an alle, die mit guter Stimmung und Offenheit dabei waren! Der dritte Workshop ist schon für den nächsten Frühling in Planung und es wird sich diesmal alles um die Körperflexibilität und Mobilität drehen.

Einen Moment zum Durchatmen, Spüren und Loslassen – das bietet der neue 1:1-Coachingkurs **„The Body Works – Zeit für Dich!“**. Aufbauend auf dem erfolgreichen Yoga Werkstatt Konzept hat Übungsleiterin Caryl letztes Jahr ein ganz besonderes Programm entwickelt, das Körper, Geist und Seele in Einklang bringen soll. In einem geschützten, liebevoll begleiteten Rahmen entdecken die Teilnehmenden Wege, Stress abzubauen, neue Energie zu schöpfen und sich selbst wiederzufinden. Die individuell abgestimmten Übungen lassen sich sehr leicht in den Tagesablauf integrieren und fördern somit auf sanfte Weise die Selbstheilungskräfte. So entsteht Raum für innere Balance, Achtsamkeit und mehr Leichtigkeit im Alltag.

Alle Wochenkurse und Specials waren sehr gut besucht – ein Zeichen dafür, wie groß das Bedürfnis nach bewusster Auszeit und persönlicher Stärke ist.

Wir wünschen allen Teilnehmenden auch 2026 weiterhin viele bereichernde Impulse sowie Momente echter Verbundenheit mit sich selbst.

Oarhelljer Handballer – Mehr als nur Sport

Die SGA-Sportler sind definitiv „Macher im Ort“

Wer in Arheilgen lebt, kennt sie: die Handballer der SGA. Doch wer glaubt, sie seien „nur“ Sportler, irrt gewaltig. Sie sind Herzblut-Macher, die mit Leidenschaft und Zusammenhalt das Ortsleben bereichern – und das nicht erst seit gestern.

Jubiläum, das die Halle beben ließ

Im Jubiläumsjahr zeigten die Oarhelljer Handballer einmal mehr, was sie draufhaben. Das große Fest im Juni 2025 mit dem Freundschaftsspiel gegen die Profis des TV Hüttenberg war ein echtes Highlight. Die Halle vibrierte vor Begeisterung, als die Stars aufliefen. Und dann dieser Gänsehaut-Moment: Das Freundschaftsspiel unserer „Heiner-Rollis“. Inklusion zum Anfassen – herzlich, ehrlich, bewegend.

Jugend-Power als Familienfest

Auch das Jugend-Power-Turnier Anfang September ist schon lange mehr als ein Wettkampf. Es ist ein Treffpunkt für junge Talente, Fans und Familien – ein Fest des Sports, das jedes Jahr aufs Neue Begeisterung entfacht.

Hier wird nicht nur gespielt, hier wird Gemeinschaft gelebt.

Engagement über Spielfeld hinaus

Doch die SGA-Handballer sind nicht nur auf dem Parkett aktiv. Karneval, Kerb, Benefizkonzerte – wo Hilfe gebraucht wird, sind sie da. Bei der legendären LOPO-Party sorgen sie für das leibliche Wohl der Gäste. Beim Benefizkonzert zugunsten der Heiner-Rollis haben sie nicht nur perfekte Rahmenbedingungen geschaffen, sondern auch gezeigt: Für den guten Zweck stehen wir zusammen. Bei der Kerbmansschaft sind Handballerinnen und Handballer fester Bestandteil und auch im Karneval gehören Abteilungsmitglieder zu Aktivposten beim KCA und AGC.

Premiere im Weihnachtsglanz

Und in diesem Winter setzen die Handballer noch einen drauf: Zum ersten Mal halfen sie, den Arheilger Ortskern in festliches Licht zu tauchen. Schon am frühen Samstagmorgen vor Totensonntag trafen sich zehn fleißige Helferinnen und Helfer bei eisigen Minus-

graden. Sie montierten Weihnachtssterne, die der Arheilger Gewerbeverein bereitgestellt hatte. Sieben Stunden später strahlte das Ortszentrum in vorweihnachtlichem Glanz. „Es sind diese Kleinigkeiten, die unseren Ort so liebenswert machen“, sind sich Michael Luther, Vorsitzender des Gewerbe-

vereins, und Uwe Busch, Leiter der Handballabteilung, einig.

Fazit: Mittendrin statt nur dabei. Die Oarhelljer Handballer sind mehr als eine Sportabteilung. Sie sind ein Stück Arheilgen – engagiert, inklusiv, voller Tatkraft.



SGA Handballer beim Schmücken – und der Arheilger Ortskern in festlicher Beleuchtung

Heiner-Rollis – Rollstuhlhandball

Ein ereignisreiches Jahr 2025 liegt hinter den Heiner-Rollis

Das Jahr 2025 ist vorbei – Zeit für einen Rückblick auf die Höhepunkte der Heiner-Rollis, Darmstadts Rollstuhlhandball-Team.

Februar: Auftakt mit Glück und Einsatz

Im Februar waren die Heiner-Rollis bei einem Heimspiel der Lilien im Stadion am Böllenfalltor zu Gast. Dort verkauften sie für den Liliensponsor PEAK Lose – und schon beim darauffolgenden Heimspiel durften sie einen Scheck über 5.000 € entgegennehmen. Ebenfalls im Februar fand in Hannover das erste Turnier der Rollstuhlhandball-Bundesliga statt. Da die Spiele stets als Turniere ausgetragen werden, müssen die Teams nicht jedes Wochenende quer durch Deutschland reisen. Drei Spieler der Heiner-Rollis wollten das Ereignis ursprünglich nur von der Tribüne verfolgen – doch kurzfristig sprangen sie bei den Brucker Panther'n'Roll ein, die zu wenige Spieler hatten. So sammelten die Heiner-Rollis wertvolle Spielpraxis und knüpften eine Freundschaft, die die gesamte Saison über Bestand hatte.

März: Eigene Sportrollstühle

Im März erhielten die Heiner-Rollis ihre ersten eigenen Sportrollstühle, die laut Regelwerk für die Teilnahme an der Bundes-



Die Heiner-Rollis bei der Verleihung der Sterne des Sports

liga vorgeschrieben sind. Bis Jahresende standen bereits 13 dieser Spezialstühle zur Verfügung – jeder mit einem Wert von rund 5.000 €.

Juli: Premiere in Darmstadt

Ein besonderer Höhepunkt war das 100-jährige Jubiläum der SGA-Handballabteilung im Juli. Dort bestritten die Heiner-Rollis ihr erstes öffentliches Spiel in Darmstadt – ein Freundschaftsduell gegen die Brucker

Panther'n'Roll vor über 150 begeisterten Zuschauern.

August & Oktober: Auszeichnungen

Im August folgte die Auszeichnung mit dem „Großen Bronzenen Stern des Sports“ durch die Volksbank Darmstadt. Der Wettbewerb wird jährlich von den Volksbanken und Raiffeisenbanken gemeinsam mit dem Deutschen Olympischen Sportbund (DOSB) ausgerichtet. Ende Oktober wurden die Hei-

ner-Rollis zudem bei der Verleihung der „Silbernen Sterne des Sports“ im Schloss Biebrich in Wiesbaden als eines der sechs besten Projekte in Hessen geehrt.

September: Musik für den guten Zweck

Auch musikalisch setzten die Heiner-Rollis ein Zeichen: Anfang September organisierten sie ein Benefizkonzert im Merck-SGA-Sportzentrum. Die Inklusionsband „Los Bewos“ aus Darmstadt eröffnete den Abend, gefolgt von den „Grooving Doctors Challenge“, die Rockcover-Hits aus drei Jahrzehnten spielten. Beide Bands verzichteten auf eine Gage und traten für den guten Zweck auf.

Blick nach vorn

Nun richtet sich der Blick nach vorne: Ab dem 1. Januar 2026 starten die Heiner-Rollis in ihre erste eigene Saison der Rollstuhlhandball-Bundesliga. Und am 5. September 2026 holen sie die Bundesliga sogar nach Darmstadt: Um 11 Uhr wird in der Hirtengrundhalle in Eberstadt das erste Spiel des Turniers angepfiffen.

Wer die Heiner-Rollis im Netz begleiten möchte, findet sie auf Facebook, Instagram und YouTube.



Die Heiner-Rollis und Brucker Panther'n'Roll mit gemeinsam gelebter Freude am Sport



Benefizkonzert der Grooving Doctors Challenge e.V.

Ein Jahresabschluss, der sich gewaschen hat

Oder besser gesagt: getragen werden kann

Wenn man denkt, man hätte als Handballvorstand für dieses Jahr wirklich genug organisiert, kommt das Jahresende daher und beweist: Da geht noch was!

Und so haben wir unseren Kids diesmal einen ganz besonderen Abschluss beschert.

Los ging es damit, dass wir alle unsere Spielerinnen und Spieler zum letzten Heimspiel unserer Aktiven eingeladen haben. Die Halle war voll mit Nachwuchs, lauter als jede Trommel und so energiegeladen, dass man meinen konnte, sie hätten heimlich Cola getrunken.

Doch das war nur der Anfang. Als Überraschung

durfte sich jedes Kind über ein echtes Highlight freuen: Die Jüngeren bekamen neue Rucksäcke, die Älteren schicke Handballtaschen. Und damit nicht 250 Kinder nach dem ersten Training mit 250 identischen Aussagen „Das ist aber mein Rucksack!“ vor uns stehen, wurden alle Taschen und Rucksäcke mit den Initialen der Kids bedruckt.

Logistischer Tanz

Klingt einfach? Das war es natürlich absolut nicht. Eher ein logistischer Tanz zwischen Listen, Modellen, Größen, Farben und unzähligen Kisten, die sortiert werden wollten. Aber am Ende hat alles geklappt – und viel



Neue Taschen und Rucksäcke für die Handballjugend

Die strahlenden Gesichter bei der Übergabe waren jede einzelne Schweißperle wert. Kein Vertauschen, kein Rucksack-Chaos, kein Tränenmeer. Nur glückliche Kinder, stolze Eltern und entspannte Betreuer.

Und auch unsere Trainer und Betreuer sollten nicht leer ausgehen, ein kleines Danke-

schön durfte an diesem Abend keinesfalls fehlen.

So ging ein Jahr voller Training, Turniere, Siege, Niederlagen und Wachstumsschübe zu Ende – mit einem Jahresabschluss, der nicht nur Erinnerungen schafft, sondern sie auch noch perfekt verstaubt.



WIR SUCHEN DICH!

Wir suchen ab sofort eine*n Tanztrainer*in für unsere Kinder-Tanzgruppen Jazz Modern Dance.

Das solltest Du mitbringen:

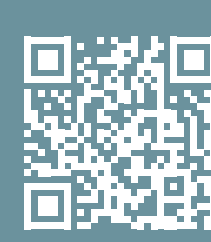
- ✓ Erfahrungen im Tanz
- ✓ Spaß an der Arbeit mit Kindern
- ✓ Ehrenamtliches Engagement



MELDE DICH UNTER:
SGA@SG-ARHEILGEN.DE



Bester Schutz für Sie und Ihre Lieben



Gerne beraten wir Sie:
**Regionaldirektion
Rhein-Main Assekuranz
Eckstein & Weber OHG**
Ober-Ramstädter Str. 80 A
64367 Mühlthal
Telefon 06151 667990
rheinmain@zuerich.de

Ein bewegtes und buntes Kita-Jahr – Unser Rückblick

Das vergangene Jahr war in unserer SGA Sport-Kita geprägt von Gemeinschaft, Bewegung, Kreativität und vielen besonderen Erlebnissen. Gemeinsam mit Kindern, Eltern, Großeltern und Unterstützern aus dem Stadtteil haben wir zahlreiche Aktionen auf die Beine gestellt, die uns noch lange in Erinnerung bleiben werden.

Ein herzliches Dankeschön geht an die gesamte Familie Merlau: Gemeinsam durften wir im Herbst Kürbisse ernten – ein Erlebnis, das die Kinder mit allen Sinnen genießen konnten. Außerdem besuchten wir weiterhin alle zwei Wochen den Hofladen, lernten regionale Produkte kennen und verarbeiteten diese später beim gemeinsamen Kochen in der Kita weiter.

Der diesjährige Weltkindertag stand ganz im Zeichen der Kinderrechte und der eigenen Gestaltungskraft. Wir bemalten nicht nur eine große Werbeplakatwand, sondern ließen die Kinder auch ihren Tag selbst gestalten: Es gab Wettrennen im Außengelände, ihr Wunschessen zu Frühstück und Mittagessen, Trampoline, Einhörner basteln, Kinderschminken und vieles mehr.

Am 11.11. feierten wir traditionell unser Laternenfest vor der Kita. Schon Wochen zuvor wurden an Bastelnachmittagen viele bunte Laternen gestaltet, die am Abend kunterbunt leuchteten. Für das leibliche Wohl sorgte der Förderverein mit Weckmännern, Glühwein und Kinderpunsch. Ein Danke hierfür.

Ein besonderer Höhepunkt war aber unsere große Kartoffelsuppenaktion: Die Kinder schälten gemeinsam ganze 60 Kilogramm Kartoffeln, und unser Koch Harald zauber-

te daraus eine köstliche Suppe. Beim Laternenfest wurde sie an die Familien verkauft – ein warmes Abendessen und ein echtes Gemeinschaftsprojekt zugleich.



Am 20.11. fand schließlich unser Vorlesetag statt, zu dem in diesem Jahr abermals die Großeltern eingeladen waren. Gemeinsam wurde in kleinen Gruppen aus unterschiedlichen Büchern vorgelesen.

Mit großer Begeisterung haben die Kinder zudem zahlreiche Geschenk-Schuhkartons für die Aktion „Weihnachten im Schuhkarton“ gepackt. Bei der Abgabe an der Sammelstation am Böllenfalltorstadion gab es eine besondere Überraschung: Wir erhielten eine exklusive Stadionführung.

In diesem Jahr wurde uns zudem vom Gesundheitsamt Darmstadt das KISS-Siegel verliehen. Denn wir führen in der Kita mit allen vierjährigen Kindern ein Sprachscreening durch und freuen uns sehr über die Anerkennung unserer Arbeit.

Auch die Bewegung ist weiterhin ein wesentlicher Bestandteil unseres Kita-Alltags. In diesem Jahr gab es zahlreiche besondere sportliche Angebote:

Bereits zum Jahresbeginn startete ein 12-wöchiges Tanzprojekt mit Simona von der Tanzschule Harlekin. Später lud sie zu einem großen Tanz-Event in Halle 4 ein, bei dem Eltern und Kinder gemeinsam das Tanzbein schwingen konnten.

Im Februar folgte ein Bewegungsparcours, in dem die Kinder beim Klettern, Balancieren und Springen über sich hinauswuchsen.

Im Mai fand ein zweitägiger Inline-Skate-Workshop auf der SGA-Rollbahn statt.

Zwei Mal wöchentlich bringen die Kinder ihre eigenen Fahrräder und Helme mit, um bei den Mini Bikern kleine Touren rund um die Kita oder auf dem SGA-Gelände zu drehen. Neben dem Spaß lernen sie hier spielerisch wichtige Verkehrsregeln. Schon von weitem hört man oft das fröhliche Klingeln der Fahrradglocken.

Unsere regelmäßigen Angebote wie Yoga gehören fest dazu. Beim besonderen Yoga-Event im Sommer übten Eltern und Kinder gemeinsam verschiedene Positionen und lauschten zum Abschluss einer Entspannungsgeschichte.

Einmal pro Woche findet außerdem die Ballschule statt – sowohl für Krippen- als auch für Kindergartenkinder. Dafür nutzen wir die große Halle der SG Arheilgen.

„Heike ist daaaa!“ – So begrüßen die Kinder unsere Übungsleiterin, die freitags im Bewegungsraum spannende Bewegungslandschaften aufbaut: Mal wird ein Berg bestiegen, mal eine Burg erobert – stets voller Fantasie und Action.



Ein wöchentliches Highlight ist außerdem die Wassergewöhnung im Nordbad. Die Kinder lernen hierbei spielerisch den sicheren Umgang mit dem Element Wasser. Im Juni startete zusätzlich die Laufspielschule, dank Merck Mini-Fit, die die Kinder spielerisch auf den Bessung Stadtteillauf vorbereitete. Auch beim Sport- und Spielfest im Herrengarten waren wir mit einem vielseitigen Parcours vertreten.

Ab Oktober ging es auf's Eis: Bei der Kooperation mit den Eishockey Dukes durften die Kinder mit kleinen Schlittschuhen das Eis erkunden.

Zum Jahresabschluss laden wir Anfang Dezember zu einem besonderen Ehemaligen-treffen ein – für alle Familien, die früher Teil unserer Kita waren.

Wir freuen uns schon sehr darauf, bekannte Gesichter wiederzusehen und alte Geschichten aufleben zu lassen. Mehr dazu auf unseren Social Media Kanälen.

reinheimer_systemloesungen gmbh



Persönlicher IT-Service in Krisen-Zeiten

Deutschland steht laut Bundeslagebild Cybercrime des BKA „im Zielspektrum aggressiver, hybrider Angriffskampagnen“ staatlicher Akteure. Auch „leicht verwundbare kleine und mittelständische Unternehmen“ stehen „im Fokus“ der Cyberangreifer.

IT-Security ist in Zeiten wachsender internationaler Spannungen für alle wichtiger denn je. Doch kleinere Unternehmen, Praxis-Netzwerke, Vereine oder NGOs können oder wollen sich eine professionelle Systemadministration nicht leisten. Alternative: eine externe erfahrene EDV-Betreuung für zeitgemäße IT-Sicherheit.

Wir legen Wert auf persönlichen Kontakt zu unseren Kundinnen und Kunden und sprechen Klartext statt Fachchinesisch. Mehr dazu in unseren Referenzen.

www.systemloesungen.de/referenzen/

reinheimer_systemloesungen gmbh

Persönlicher EDV-Service aus Hessen – für Hessen.

06151 1595085 | info@systemloesungen.de



Unser Jahr 2025

Rückblick des Fördervereins der SGA Sport KITA

Ein ereignisreiches Jahr liegt hinter uns – und wir möchten einen kleinen Einblick geben, was wir gemeinsam geschafft haben!

Frühling

Wir haben den Krippenkindern eine große Freude gemacht: Eine neue Rutsche wurde angeschafft und fachgerecht aufgebaut. Jetzt können auch die Kleinsten auf dem Außengelände nach Herzenslust rutschen.

Sommerstart

Bei strahlendem Sonnenschein feierten wir unser erstes Sport- und Spielfest. Die Kinder konnten sich an vielen Stationen austoben, die Hüpfburg war ein Highlight, und für leckeres Essen und Getränke war bestens gesorgt. Ein Tag voller Spaß und Bewegung!

Sommer

Damit das Spielen noch schöner wird, haben wir eine große Kiste für Sandspielzeug am Spielplatz installiert und mit vielen Spiel-sachen gefüllt. Die Freude der Kinder beim Buddeln und Bauen ist riesig!

Beginn des neuen KITA-Jahres

Mit großartiger Unterstützung von Harald gab es unseren ersten Dönertag – hausgemachte Döner für Groß und Klein, sogar eine Kinder-Variante! Dazu wieder eine Hüpfburg und jede Menge Zeit zum gemeinsamen Beisammensein. Ein echtes Highlight!



Herbst

Wir haben neue Bäume im Außengelände gepflanzt. Schon im nächsten Jahr werden sie Schatten spenden und das Gelände noch schöner machen. Außerdem haben wir einen Erste-Hilfe-Kurs am Kind angeboten, der für alle Teilnehmer:innen sehr informativ war. Auch bei den beiden Flohmärkten der KITA und der DKMS-Registrierungsaktion haben wir gerne geholfen.

Ein riesiges Dankeschön an alle, die uns unterstützt haben – sei es durch tatkräftige Hilfe, Spenden oder einfach durch Eure Begeisterung. Ohne Euch wäre das alles nicht möglich gewesen!

Im Jahr 2026 wird es erstmal einen sortierten Kindersachen Flohmarkt geben. Auch planen wir das Außengelände zu erweitern und für den Kindergarten und für Sportkurse nutzbar zu machen.

Wir freuen uns schon jetzt auf viele tolle Aktionen im Jahr 2026.

Radball und Rollkunstlauf – faszinierende Sportarten

Radsport und Rollsport sind weit mehr als nur Radrennen oder Eiskunstlauf.

In den Sporthallen der Welt begeistern zwei weniger bekannte, aber äußerst anspruchsvolle Disziplinen: 2er-Radball und Rollkunstlauf. Beide Sportarten vereinen Athletik, Präzision und ästhetisches Können – und verlangen den Athletinnen und Athleten auf ihre jeweils eigene Weise alles ab. Zwei spannende Sportarten, die bei uns im Verein ausgeübt werden – und die Ihr ganz einfach selbst ausprobieren könnt!

Ab 7 Jahren könnt Ihr beim Radballtraining mitmachen – zweimal wöchentlich könnt Ihr Euer Können auf den speziellen Radballrädern unter Beweis stellen. Beim Radball ist Teamgeist auf zwei Rädern gefordert. Diese Räder unterscheiden sich deutlich von normalen Fahrrädern, denn sie haben spezielle Eigenschaften, die perfekt auf das Radballspiel abgestimmt sind. Während des Trainings werden nicht nur Eure Geschicklichkeit und Ausdauer gefordert, sondern auch Euer Gleichgewicht, Eure Schnelligkeit und vor allem Eure Spielübersicht. Der Verein stellt Euch dafür die Radballräder zur Verfügung.



Nachwuchs-Radballer der SGA

Neben den radballspezifischen Techniken bietet das Training auch ein tolles Ausdauer- und Konditionstraining, das Euch fit hält.

Im Frühjahr startet dann die spannende Meisterschaftssaison, bei der um Medaillen, Pokale und Platzierungen im 2er-Radball gespielt wird. Aber keine Sorge – der Spaß kommt dabei nicht zu kurz!

Wenn Ihr eher der Typ für fließende Bewegungen und elegante Sprünge seid, dann ist vielleicht Rollkunstlauf das Richtige für Euch. Bereits ab 4 Jahren könnt Ihr hier starten! Das Training ist vielfältig: Ihr übt Figuren, Pirouetten und Sprünge und lernt das perfekte Zusammenspiel von Technik und Musik. Und keine Sorge – für die ersten Schritte stellt Euch die Abteilung die Rollschuhe zur Verfügung.

Rollkunstlauf besteht aus zwei Teilen: der Pflicht und der Kür. Während das Pflichtprogramm Eure Technik fordert, könnt Ihr in der Kür Eure Kreativität und Eleganz unter Beweis stellen. Auch hier wird neben der Technik viel Wert auf Disziplin, Ausdauer und Körperkoordination gelegt. Zum Abschluss des Trainings gibt es oft auch Spiele auf Rollen – so bleibt der Spaß nicht auf der Strecke! Wie beim Radball startet auch die Rollkunstlauf-Meisterschaftssaison im Frühjahr. Hier geht es ebenfalls um Medaillen, Pokale und Urkunden. Die Präsentation von Choreografien und athletischen Sprüngen in Wettbewerben und Showveranstaltungen sorgt für jede Menge Adrenalin und Applaus. Die Erfolge in beiden Sportarten können sich wirklich sehen lassen: Ob Siege und



Rollkunstlauf bei der SGA

Platzierungen der Radballer und Rollkünstlerinnen bei nationalen Meisterschaften und Wettbewerben – unsere Sportlerinnen und Sportler zeigen, was in ihnen steckt! Sogar eine WM-Teilnahme war dabei – dieses Jahr wurde Daria im 2er Damen Radball als Ersatzspielerin nominiert und durfte mit zur WM reisen und stand beim Bundespokal der Frauen auf dem Treppchen. Unsere Nachwuchsmannschaften U13 mit Tiago und Lasse spielten eine sehr gute Saison und Erik, Maximilian und Paul in der U19 konnten auch einige Erfolge erzielen und siegten im Hessenpokal. Und auch in der Verbandsliga errangen unsere Mannschaften einige Siege.

Im Rollkunstlauf verlief die Saison ähnlich erfolgreich. Unsere Showgruppe Pinktastics wurde Hessenmeister und errang bei der Deutschen Meisterschaft den 3. Platz. Durch ihre guten Leistungen folgten Nominierungen für Wettbewerbe in Italien und Spanien. In den Einzelwettbewerben setzten sich un-

sere Läuferinnen ebenfalls durch. Hessenmeister und einige Pokale und Medaillen gingen nach Arheilgen.

Radball und Rollkunstlauf sind spannende Sportarten. Während Radball dynamisch, kraftvoll und taktisch geprägt ist, glänzt Rollkunstlauf durch Eleganz, Präzision und künstlerischen Ausdruck. Beide Sportarten beeindruckten durch die Leidenschaft, die Athletinnen und Athleten darin ausleben. Neugierig geworden?

Wenn Ihr jetzt Lust bekommen habt, selbst einmal Radball oder Rollkunstlauf auszuprobieren, dann schaut doch einfach mal bei uns vorbei! Alle weiteren Informationen zum Training sowie Ansprechpartner für die jeweiligen Sportarten findet Ihr auf unserer Homepage: sg-arheilgen.de/sportangebot/rad-und-rollsport/

Wir freuen uns auf Euch und hoffen, Euch bald im Training begrüßen zu dürfen!

Jahresrückblick der SGA Tennisabteilung

Tennisabteilung feiert sportliche Erfolge und Teilnehmerrekorde

Das Tennisjahr 2025 war für die Tennisabteilung der SG Arheilgen ein rundum erfolgreiches und abwechslungsreiches Jahr, das sowohl sportlich als auch gesellschaftlich zahlreiche Höhepunkte bot. Von der feierlichen Saisoneroöffnung über die spannenden Begegnungen der Medenrunde bis hin zum stimmungsvollen Sommerfest und den abschließenden Spielen im HTV-Pokal zeigte sich einmal mehr, dass in der SGA nicht nur sportlicher Ehrgeiz, sondern auch Gemeinschaftssinn und Geselligkeit großgeschrieben werden.

Traditionell startete die Tennisabteilung Ende April mit der Saisoneroöffnung in die neue Freiluftsaison. Bei bestem Tenniswetter fanden sich zahlreiche Mitglieder und Gäste auf der Anlage ein, um die frisch hergerichteten Plätze offiziell einzuweihen. Nach einer kurzen Begrüßung durch den Abteilungsleiter wurde der sportliche Teil mit einem lockeren Schleifchenturnier eröffnet. Die gute Beteiligung und die positive Stimmung machten deutlich, dass die Vorfreude auf die anstehende Saison groß war.

In der Medenrunde 2025 war die SGA mit zahlreichen Mannschaften in unterschiedlichen Alters- und Leistungsklassen vertreten. Besonders erfreulich war die engagierte Teilnahme der Jugendteams, die mit großem Einsatz und Teamgeist überzeugten. Auch die Aktiven- und Seniorenmannschaften präsentierten sich in sehr guter Form und kämpften in ihren Ligen erfolgreich um Punkte. Neben sportlichen Erfolgen stand



Impressionen der Sommercamps 2025

vor allem das Miteinander im Mittelpunkt – sei es beim gemeinsamen Training, bei Heimspielen oder in geselliger Runde nach den Begegnungen. Die Unterstützung durch zahlreiche Zuschauerinnen und Zuschauer bei den Heimspielen trug zusätzlich zu einer motivierenden und freundschaftlichen Atmosphäre bei.

Vereins-Rekord beim Sommercamp

In den Sommerferien fanden wie in jedem Jahr unsere sehr begehrten Sommercamps für die Jugend und die Erwachsenen statt. Dieses Jahr konnten wir einen Vereins-Rekord mit insgesamt 137 Teilnehmern erreichen. Ein weiterer gesellschaftlicher Höhepunkt des Jahres war das traditionelle Sommerfest der SGA Tennisabteilung. Bei herrlichem Sommerwetter fanden sich viele Mitglieder, Familien und Freunde auf der Anlage ein, um gemeinsam zu feiern und auf eine erfolgreiche erste Saisonhälfte zurück-

zublicken. Für das kulinarische Wohl sorgte in diesem Jahr erstmals die Gastronomie Pizza Luca, die seit Beginn der Saison unter der Leitung von Pächter Sami und seinem Sohn Valdrin steht. Mit frisch zubereiteten Pizzen, mediterranen Spezialitäten und erfrischenden Getränken begeisterte das Team rund um alle Gäste nicht nur an diesem Tag, sondern auch über die ganze Saison. Die hervorragende Bewirtung und das stimmungsvolle Ambiente trugen maßgeblich zum Erfolg des Abends bei und machten das Sommerfest zu einem unvergesslichen Erlebnis.

Auch sportlich bot die zweite Saisonhälfte noch einmal zahlreiche Highlights. Beim HTV-Pokal traten mehrere Mannschaften der SGA an und erzielten beachtliche Ergebnisse. Die spannenden Matches und die gute Organisation unterstrichen erneut die hohe Qualität und den sportlichen Anspruch der Abteilung.

Mit dem Ende der Saison blickt die SGA Tennisabteilung auf ein überaus positives Jahr zurück. Neben sportlichen Erfolgen und steigenden Mitgliederzahlen war besonders der Zusammenhalt innerhalb der Abteilung hervorzuheben.

Der Vorstand dankt allen Spielerinnen und Spielern, Trainerinnen und Trainern, Helferinnen und Helfern, sowie der Gastronomie „Pizza Luca“ für ihren Einsatz und ihr Engagement. Für das kommende Tennisjahr 2026 plant die Abteilung, die erfolgreiche Jugendarbeit weiter auszubauen, die Platzanlagen weiterhin in hervorragendem Zustand zu halten und das Vereinsleben durch sportliche und gesellschaftliche Veranstaltungen zu bereichern.

Mit großer Vorfreude blickt die SGA Tennisabteilung auf eine spannende neue Saison, in der sportlicher Ehrgeiz und Gemeinschaftsgeist wieder im Mittelpunkt stehen werden.

Das Kursangebot der SGA auf einen Blick

Voraussetzung für die Teilnahme an den Kursen ist eine Online-Anmeldung unter www.sg-arheiligen.de/kursangebot
Dort sind ebenfalls Informationen zu den Örtlichkeiten und zum Schnuppern für Nichtmitglieder zu finden.



Körper und Geist

Fit im Alltag	Montag	9:00 – 10:00 Uhr	Halle 5
Bauch-Beine-Po	Montag	10:00 – 11:00 Uhr	Halle 3
	Freitag	18:00 – 19:00 Uhr	Halle 4
Beckenbodengymnastik	Montag	11:00 – 12:00 Uhr	Halle 4
Natur Taiji	Montag	16:00 – 17:00 Uhr	Halle 5
	Donnerstag	8:45 – 9:45 Uhr	Halle 5
Body-Complete	Montag	18:00 – 19:00 Uhr	GOS
Bodyshape	Montag	18:00 – 19:00 Uhr	Halle 4
Parkour	Montag	18:00 – 20:00 Uhr	LGG
	Mittwoch	20:00 – 22:00 Uhr	BAS
Power Pilates	Montag	18:00 – 19:00 Uhr	SGA Kita
Bauch Weg	Montag	19:00 – 20:00 Uhr	Halle 4
Power Yoga	Montag	19:00 – 20:00 Uhr	SGA Kita
Faszien-Training	Montag	19:00 – 19:45 Uhr	Jugendraum
Basketball	Montag	19:30 – 21:00 Uhr	ALS
	Mittwoch	20:00 – 21:30 Uhr	Halle 3
Hot Iron	Montag	20:00 – 21:00 Uhr	Halle 4
Gymnastik & Entspannung	Dienstag	9:45 – 10:45 Uhr	Halle 5
Starke Körpermitte	Dienstag	16:00 – 17:00 Uhr	Halle 5
HIIT	Dienstag	17:00 – 18:00 Uhr	Halle 5
Pilates	Dienstag	18:45 – 19:45 Uhr	Halle 4
Hatha Yoga	Dienstag	10:00 – 11:30 Uhr	Halle 4
	Donnerstag	18:30 – 20:00 Uhr	ALS
Wirbelsäulen Qigong	Mittwoch	9:00 – 10:00 Uhr	Halle 4
	Donnerstag	14:00 – 15:00 Uhr	Halle 5
Yoga meets Pilates	Mittwoch	9:00 – 10:00 Uhr	Halle 5
	Mittwoch	10:00 – 11:00 Uhr	Halle 5
Step Fit	Mittwoch	18:00 – 19:00 Uhr	Jugendraum
Fit und Aktiv	Mittwoch	18:00 – 19:00 Uhr	Halle 4
Fit im Alltag 55+	Donnerstag	17:00 – 18:00 Uhr	Halle 5
Power Workout	Donnerstag	18:00 – 19:00 Uhr	Halle 5
Starker Rücken	Donnerstag	18:00 – 19:00 Uhr	SGA Kita
Pump Up Langhantel	Donnerstag	19:00 – 20:00 Uhr	Halle 5
Classic Pilates	Freitag	10:00 – 11:00 Uhr	Halle 5
	Freitag	11:00 – 12:00 Uhr	Halle 5

Indoor Cycling

Indoor Cycling	Montag	18.00 – 19.00 Uhr	Halle 5
	Dienstag	20.00 – 21.00 Uhr	Halle 5
	Mittwoch	19.00 – 20.00 Uhr	Halle 5
	Donnerstag	10.00 – 11.00 Uhr	Halle 5
	Freitag	19.00 – 20.00 Uhr	Halle 5
Cycling & Strength	Montag	19.00 – 19.45 Uhr	Halle 5

Tanz und Bewegung

Zumba	Dienstag	18.00 – 19.00 Uhr	Halle 5
	Mittwoch	19.00 – 20.00 Uhr	Halle 4
	Mittwoch	20.15 – 21.15 Uhr	GOS
Line Dance	Freitag	8.00 – 9.00 Uhr	Halle 4

Seniorensport

Frauengymnastik	Montag	9.30 – 10.30 Uhr	Goldner Löwe
Wohlfühlgymnastik	Montag	13.30 – 14.30 Uhr	Halle 4
	Donnerstag	13.30 – 14.30 Uhr	Halle 4
Golden Ager Gymnastik	Montag	17.00 – 18.00 Uhr	Halle 5
Jung bleiben mit Bewegung	Dienstag	8.30 – 9.30 Uhr	Halle 4
	Donnerstag	8.30 – 9.30 Uhr	Halle 4

Outdoor Sportangebot

Nordic Walking	Montag	9.00 – 10.00 Uhr	Zeughaus
	Dienstag	9.00 – 10.00 Uhr	Zeughaus
	Dienstag	18.00 – 19.00 Uhr	Zeughaus
	Mittwoch	9.30 – 10.30 Uhr	SGA Eingang
Lauftreff Walking	Dienstag	16.00 – 17.00 Uhr	Zeughaus
	Dienstag	18.00 – 19.00 Uhr	SGA Eingang
	Donnerstag	18.30 – 19.30 Uhr	SGA Eingang
Moms Outdoor Fitness	Donnerstag	9.00 – 10.00 Uhr	SGA Eingang

Rehasport

Rehasport Ortho	Montag	9.00 – 9.45 Uhr	Halle 4
	Montag	10.00 – 10.45 Uhr	Halle 4
	Mittwoch	13.30 – 14.15 Uhr	Halle 5
	Mittwoch	14.30 – 15.15 Uhr	Halle 5
	Freitag	17.00 – 17.45 Uhr	Halle 4
Herzsport	Mittwoch	17.30 – 18.30 Uhr	Halle 3
	Mittwoch	18.30 – 19.30 Uhr	Halle 3
Lungensport	Dienstag	11.30 – 12.15 Uhr	Halle 4
	Donnerstag	10.45 – 11.30 Uhr	Halle 4
Medizinisches Aufbautraining	Montag	11.00 – 11.45 Uhr	Halle 5
	Mittwoch	11.00 – 11.45 Uhr	Halle 5

Kindersport

	Eltern-Kind-Turnen		2 – 4 J.	Montag	16.00 – 17.00 Uhr	Halle 4
			2 – 4 J.	Montag	16.00 – 17.00 Uhr	GOS
			1 – 2 J.	Mittwoch	10.15 – 11.15 Uhr	Halle 4
			2 – 4 J.	Mittwoch	15.30 – 16.30 Uhr	Halle 4
			1 – 2 J.	Donnerstag	15.00 – 16.00 Uhr	Halle 4
			2 – 4 J.	Donnerstag	16.00 – 17.00 Uhr	Halle 4
			1 – 3 J.	Freitag	10.30 – 11.30 Uhr	Halle 4
			2 – 4 J.	Freitag	15.45 – 16.45 Uhr	BAS
Leichtathletik		6 – 9 J.	Montag	16.00 – 17.00 Uhr	Rasenplatz	
Purzelturnen	3,5 – 6 J.	Montag	17.00 – 17.45 Uhr	Halle 4		
	3,5 – 6 J.	Montag	17.00 – 18.00 Uhr	GOS		
	3,5 – 6 J.	Mittwoch	16.30 – 17.30 Uhr	Halle 4		
Sportakrobatik Anfänger Parkour	ab 3 J.	Montag	16.00 – 17.00 Uhr	Halle 3		
	ab 14 J.	Montag	18.00 – 20.00 Uhr	LGG		
	ab 14 J.	Mittwoch	20.00 – 22.00 Uhr	BAS		
Leistungsturnen	ab 5 J.	Donnerstag	16.00 – 18.00 Uhr	Halle 3/4		
Geschwisterturnen	2 – 7 J.	Dienstag	15.30 – 16.30 Uhr	Halle 4		
Ballschule	6 – 9 J.	Dienstag	16.30 – 17.30 Uhr	Halle 4		
	4 – 6 J.	Mittwoch	15.30 – 16.30 Uhr	Halle 5		
	4 – 6 J.	Mittwoch	16.30 – 17.30 Uhr	Halle 5		
	6 – 9 J.	Donnerstag	16.00 – 17.00 Uhr	Halle 5		
Jazz Modern Dance	(6 – 9 J. = Blossoms)	9 – 11 J.	Freitag	16.00 – 17.00 Uhr	Halle 4	
	(9 – 11 J. = Peanuts)	12 – 15 J.	Freitag	17.00 – 18.00 Uhr	Halle 5	
	(12 – 15 J. = Dreamer)	> 15 J.	Freitag	18.00 – 19.00 Uhr	Jugendraum	
	(> 15 J. = Smashing Dancer)	> 15 J.	Freitag	19.00 – 20.00 Uhr	Halle 4	
Kinderturnen	5 – 7 J.	Donnerstag	15.00 – 16.00 Uhr	Halle 3		
	8 – 10 J.	Donnerstag	16.00 – 17.00 Uhr	Halle 3		

Unsere Premium-Angebote – auch für Nichtmitglieder

(Beginn ab 19. Januar; Anmeldung ab 17. Januar 12:00 Uhr)

Sling Workout	Montag	17.00 – 18.00 Uhr	SGA-Sportkita
---------------	--------	-------------------	---------------

Dieser Kurs ermöglicht ein komplettes und effektives Ganzkörper-Workout.
Kraft, Koordination, Gleichgewicht, Stabilität und Ausdauer werden gleichzeitig trainiert.

Körpermitte 360°	Montag	17.15 – 18.00 Uhr	Jugendraum
------------------	--------	-------------------	------------

In diesem Kurs schaffen wir eine stabile Basis durch gezielte Übungen, die Beckenboden, tiefe Bauchmuskulatur und das Zwerchfell als ein zusammenhängendes System betrachten.

Body Fusion	Montag	18.00 – 19.00 Uhr	Jugendraum
-------------	--------	-------------------	------------

In diesem Kurs werden die Stärken von Pilates und funktionellem Training zu einem umfassenden Workout kombiniert.

FaszienFit – Mobil und entspannt	Montag	19.00 – 20.00 Uhr	GOS
----------------------------------	--------	-------------------	-----

In diesem Kurs stehen gezielte Bewegungen und achtsames Faszien-Training im Mittelpunkt. Durch fließende Dehnübungen, federnde Impulse und sanfte Mobilisation werden Verklebungen im Bindegewebe gelöst und die Beweglichkeit verbessert. Ergänzt wird das Training durch Atemübungen und entspannende Elemente, die Stress abbauen und das Körpergefühl stärken.

Tough Class	Dienstag	19.00 – 20.00 Uhr	Halle 5
-------------	----------	-------------------	---------

Die Tough Class ist dynamisch, vielseitig, athletisch, intensiv und richtet sich an alle mit einer gewissen Grundlagenfitness, die gerne mit anderen in einer Gruppe trainieren.

Hockergymnastik	Mittwoch	10.00 – 11.00 Uhr	Goldner Löwe
-----------------	----------	-------------------	--------------

Bewegungsübungen mit fröhlichem Miteinander.

Jumping Fitness	Mittwoch	18.00 – 19.00 Uhr	Halle 5
	Sonntag	10.30 – 11.30 Uhr	Halle 5

Jumping Fitness ist ein innovatives Fitnesskonzept und vereint neben einem unglaublichen Spaßfaktor, Fitness, Wellness und pure Leichtigkeit.

Contemporary Pilates	Mittwoch	19.00 – 20.00 Uhr	Jugendraum
----------------------	----------	-------------------	------------

In diesem Kurs dreht sich alles um die Körpermitte, doch ist das Trainingsprogramm mit modernen Erkenntnissen aus der Biomechanik und Bewegungswissenschaft „gewürzt“.

Schwangerschaftssport	Mittwoch	20.00 – 21.00 Uhr	Halle 5
-----------------------	----------	-------------------	---------

Gemeinsam mit anderen Schwangeren in Bewegung bleiben und den Körper trotz der Veränderungen fit halten. Das Bewegungsprogramm ist auf die Schwangerschaft abgestimmt.

Kinderkurs Shotokan Karate	Freitag	16.00 – 17.00 Uhr	Halle 5
----------------------------	---------	-------------------	---------

Dieser Kurs bietet Kindern zwischen 6 und 12 Jahren eine Hinführung zur Grundschule des Karate – bestehend aus Kihon (den Grundtechniken), Kata (der Form) und Kumite (der Anwendung im Kampf). Ein wesentlicher Fokus hierbei liegt auf der Schulung von Geist, Charakter und innerer Einstellung in den Bereichen Respekt, Selbstwahrnehmung und Disziplin.

Starke Mitte: Rücken- u. Core-Training	Freitag	18.00 – 19.00 Uhr	Halle 5
--	---------	-------------------	---------

Das funktionelle und effektive Training fördert Deine gesunde Haltung, beugt gleichzeitig Rücken- sowie Nackenschmerzen vor und verbindet Ober- und Unterkörper. Mit verschiedenen Trainingsgeräten trainieren wir zusammen Deine starke Mitte.

Hula Hoop	Freitag	19.00 – 20.00 Uhr	Halle 3
-----------	---------	-------------------	---------

Hula-Hoop-Training ist effektiv, macht Spaß und kurbelt die Fettverbrennung an.

Fit & Spaß mit Hanteln	Samstag	10.30 – 11.30 Uhr	Halle 5
------------------------	---------	-------------------	---------

Abwechslungsreiches Kraft- und Kraftausdauertraining mit Kurzhanteln für den ganzen Körper – inklusive Core-Übungen, Stretching und gezieltem Ausklang.

Anmeldung auch während der Kurse noch möglich!